

DIE HENNE UND DAS EI

Frische Produkte aus Boden-
und Freilandhaltung

416 KINDER OHNE KITA-PLATZ

Die Stadt will gegensteuern

Bau-Special

Bauen – Renovieren –
Modernisieren

Feiert den Frühling!

Tolle Feste in GL



Seit über 100 Jahren

TEIL IHRER SCHÖNSTEN MOMENTE

Genießen Sie unbeschwert das Draußen. Wir kümmern uns derweil um das Drinnen – und versorgen Ihr Zuhause zuverlässig mit Strom, Wasser und Wärme. Seit mehr als 100 Jahren sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz, damit sich jeder in der Region so wohl fühlt wie wir.


BELKAW
Im Herzen bergisch.



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

was für ein Typ Mensch sind Sie eigentlich? Mehr quirliger Macher, mehr gemütlicher Genießer oder so ein bisschen was Gutes von allem? Ganz gleich, wie Sie ticken: Wir haben für jede und jeden die richtige Anregung in der Frühlingsausgabe von GL KOMPAKT.

Ein Besuch des Frühlingsfestes in GL-Stadtmitte (**S. 41**) erscheint da ebenso reizvoll wie die Stippvisite beim Tanz in den Mai von Steinbreche über Buchmühle bis Nußbaum (**S. 38**). Und wenn sich die warme Jahreszeit ankündigt, sprießen nicht nur die Knospen und Blüten in Mutter Natur und im Herzen der Menschen, sondern auch die Unternehmungslust ins Kraut. Hauptsache draußen: Das kann man oben ohne im Cabriolet beim Lust-Trip ins Bergische (**S. 49**), mit dem hippen Lastenrad (**S. 50**) oder klassisch zu Fuß bei der Schnuppertour durch Bergisch Gladbach (**S. 14**) angehen.

Bei den Drinnen-Optionen halten wir es gern mit Gladbacher Klassikern: mit dem Kunstmuseum Villa Zanders, das übrigens Museumsdirektorin Dr. Petra Oelschlägel 2024 verlassen wird. Oder mit dem Bergischen Löwen, der alte und neue Kinder-Klassiker im Programm hat (**S. 54**). Wer daheim bleiben will, erhält **ab Seite 23** im „Special Bauen Renovieren Modernisieren“ etliche Ideen für die eigenen vier Wände. Das müssen Sie sich anschauen!

Interessante Lektüre

Ihr

Timo Kuckelberg



Herausgeber:

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [i](#)

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik:

Sarah Hanus

Titelfoto:

©opolja - stock.adobe.com

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich

Nächste Ausgabe: 29. April 2023

Druckauflage: 54.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH
www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223

ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:

Amtsgericht Köln, HRA 33358

Gebäudeservice MASKUS

Gebäudeservice Maskus GmbH & Co. KG
Dolmanstraße 14
51427 Bergisch Gladbach
02204-948660
info@service-maskus.de

Sie pflegen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



- Hausmeisterdienst
- Treppenhausreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Wasserschadensanierung
- Technische Bautrocknung
- Komplettrenovierungen
- Notdienst

„Wein muss
Spaß machen“

Weinprobe im April:

Festtagsweine

Donnerstag, 6. April 2023 | 20 Uhr |

Dauer: 3h+ | Weinlounge

55 Euro pro Person

Wir öffnen die Schatzkammer.
8 Weine aus aller Welt.



Klaus Rüsing

WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf
www.wein.gl
oder unter
0171 44 567 13

la Cuisine
RADEMACHER

JETZT BEWERBEN
Wir suchen Unterstützung
für unser Mittags-
Service-Team!

MICHELIN
2022

La Cuisine Rademacher
in Köln Dellbrück

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!

Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

LUNCH MI-FR 12:00-15:30 DINNER FR-SO 18:15-23:00

DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE | 0221 9689 8898



Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe, gelangen Sie auf die Website unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – Villa Zanders verliert ihre Direktorin, was nun?
- 9 Der Steuertipp – Was zählt zu außergewöhnlichen Belastungen?
- 10 Aktuelles – S-Bahn-Pläne werden konkreter
- 11 Der Rechtstipp – Die Grenzen der Schadensersatzpflicht
- 12 Kommunalpolitik – Drama um fehlende Kita-Plätze
- 14 GL informiert – Schnuppertouren führen durch Stadt
- 16 Jung in Gladbach – Jugend scharf aufs Maibaumsetzen
- 18 Im Profil – DGB-Sprecher Patrick Graf aus Gladbach

WIRTSCHAFT

- 20 Lebensmittel – Wo es die natürlichsten Eier in GL gibt
- 21 Klimaschutz – Blau-Weiß Hand als Klimaschutz-Pionier

BAUEN, RENOVIEREN, MODERNISIEREN

- 23 **14 Seiten Bau-Special**
- 24 **Finanzierung** – Bauen nach der Zinswende
- 26 **Licht** – Lampen als Designobjekte
- 26 **Böden** – Ohne Fugen geht's auch
- 28 **Immobilienmarkt** – Neuer Leiter bei der VR Bank
- 30 **Holz** – Innovative Holzbauten ausgezeichnet

STADTTEILE

- 38 Bergisch Gladbach – Wo man in den Mai tanzt
- 40 Stadtmitte – Nutzungsmix für Zanders festgelegt
- 42 Refrath – Events für Radsportfreunde

GESUNDHEIT

- 44 EVK – Neue Endoskopie-Methode
- 46 Corona – Pandemie hat nicht unglücklich gemacht

UNTERWEGS

- 48 Auto – Smart überholt elektrisch
- 49 Cabrio – Tipps für Open Air-Freunde
- 52 Mein Verein – Ein Dorfverein in der Großstadt
- 53 SV Bergisch Gladbach 09 – Neue Leitung für die Jugend

LEBEN & GENIESSEN

- 54 Bergischer Löwe – Jim Knopf zum Mitmachen
- 55 Kultur – Gedichte live am Bach
- 57 Papiermacher – Was kommt da noch zu Tage?



12

Kitas – In GL könnten bald bis zu 800 Kindergartenplätze fehlen. Das kann teuer für die Stadt werden, denn es gibt einen Rechtsanspruch auf einen Platz.



24

14 Seiten Bau-Special – Finanzierung, Böden, Leuchten und alles für Garten, Balkon und Terrasse.



16

Maibäume sind „in“ – Der Brauch seinen Liebsten einen Maibaum zu schenken kommt bei den jungen Leuten von heute nach wie vor gut an.

OEVERMANN

a member of TWT



User Experience – erfolgreicher durch kundenzentriertes Design

Maximieren Sie Ihr Potenzial: die Optimierung der User Experience hat vielfältige Vorteile.

Mit unserer Expertise helfen wir Ihnen, gemeinsam erfolgreiche Lösungen zu schaffen.

Mehr Infos unter:



www.ux.oevermann.de



Foto: Klinkhammels

Villa Zanders: Museumsdirektorin geht in vorzeitigen Ruhestand

Dr. Petra Oelschlägel verlässt das Museum Mitte 2024

STADTGESPRÄCH. Vor rund elf Jahren, im September 2012, übernahm Dr. Petra Oelschlägel die Leitung der Städtischen Museen von ihrem Vorgänger Dr. Wolfgang Vomm. Zuvor war sie über ein Jahr mit der kommissarischen Leitung betraut. Bald endet auch ihre Ära – sie geht im nächsten Jahr in den vorzeitigen Ruhestand.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Schon immer gab es in der Stadt Stimmen, die sich gegen ein so hochwertiges Kunstmuseum aussprachen, wie es das Museum Villa Zanders ist. Das Haus solle nicht nur für ein paar Kunstinteressierte, sondern für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein, mit niederschweligen Angeboten beispielsweise. Da nun in den nächsten Monaten eine neue Museumsleitung gesucht wird, könnte die Personalie Anlass sein und Mög-

lichkeiten bieten, das Konzept zu ändern. GL KOMPAKT hat die Fraktionen nach ihren Meinungen befragt.

Dazu äußert sich **Dr. Michael Metten, CDU-Fraktionsvorsitzender**: „Unter der Leitung von Frau Dr. Oelschlägel hat sich die Villa Zanders hervorragend entwickelt – sie ist ein Haus mit international beachteten Ausstellungen geworden, das zugleich seine Türen

auch für regionale Künstler öffnet. Es sollte das Ziel sein, diese Balance auch in Zukunft zu erhalten. Frau Dr. Oelschlägel hat das Haus mit sehr viel persönlichem Engagement und einer großen Fachkompetenz geführt – hierfür möchten wir ihr sehr herzlich danken. Die Villa Zanders ist zugleich auch ein wichtiges Bindeglied zur Stadtgeschichte. Es wäre stark verkürzt, ihre Bedeutung nur an der Anzahl der zahlenden Besucher zu messen – es sind nicht zuletzt die vielen Schülerinnen

und Schüler, die regelmäßig mit ihren Lehrern das Museum besuchen sowie die Kinder, die das breite museumspädagogische Programm in Anspruch nehmen.“



Foto: Manfred Esser

Jörg Krell, Vorsitzender der FDP-Fraktion, spricht zunächst eine sehr hohe Anerkennung an Dr. Petra Oelschlägel und ihr Team aus: „Sie hat in den letzten elf Jahren Außergewöhnliches geleistet. Wir sollten die anstehende Zäsur nutzen, um über eine Anpassung des Konzepts zu diskutieren. Erstens: Die Villa Zanders braucht private Sponsoren, um finanziell auf „breiteren Füßen“ zu stehen. Schloss Morsbroich in Leverkusen macht einiges über einen Muse-



umsverein und einen Museumsshop. Wichtig ist die Gewinnung von direkten Sponsorengeldern. Zweitens: Die Villa Zanders sollte über ein Marketingkonzept für Veranstaltungen, die zu diesem tollen Gebäude passen, wie etwa Hochzeiten oder kleine Konzerte ihre Türen „breiter öffnen“. Das sind zunächst nur Ideen, aber sie sollten im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport diskutiert und bewertet werden.“

Birgit Schulz-Bergermann, kulturpolitische Sprecherin der Grünen, sagt: „Natürlich kann man immer etwas verbessern, das gilt auch für die Villa Zanders. Frau Dr. Oelschlägel hat in



ihrer Wirkungszeit aus unserer Sicht aber einiges unternommen, um ein breiteres Publikum für die Villa zu gewinnen. Frau Dr. Oelschlägel kooperiert mit Schulen und Schülerinnen und Schülern. Mit „Baby im Museum“ werden junge Eltern angesprochen, es gibt Führungen für Menschen mit Demenzerkrankungen, es gibt die Ladies Night, die eher die berufstätigen Frauen anspricht. Weitere Formate sind geschaffen worden, die publikumsnäher und niederschwelliger sind. Zudem steht jeden Monat einmal die Villa für alle Bergisch Gladbacher kostenlos offen. Die Wege und Ausprägungen sollten unserer Auffassung nach mit einer neuen Leitung weiter verfolgt und entwickelt werden. Grundsätzlich aber stimmt die Richtung!“

Die **kulturpolitische Sprecherin der SPD, Monika Lindberg-Bargsten**, erklärt: „Die Politik hat am 25. Oktober 2022 einen Beschluss zu einem „kulturpolitischen Leitbild der Stadt Bergisch Gladbach und kulturpolitischen Zielen 2023-2027“ gefasst. In diesem Leitbild ist festgelegt, dass es bei den öffentlichen Kultureinrichtungen wie der Villa Zanders nicht nur um die Bewahrung des kulturellen Erbes, sondern auch um eine zeitgerechte Weiterentwicklung geht. Zur konkreten Umsetzung des Kulturleitbildes wird in diesem Jahr ein Partizipationsprozess stattfinden. In diesem Prozess werden sicher auch konzeptionelle Fragen thematisiert. Sicherlich ist es richtig zu fragen, ob die in der Fachpresse häufig sehr gut besprochenen Ausstellungen der Villa hinsichtlich der Besucherzahlen angemessen wahrgenommen werden. Ich möchte dem Ergebnis des Prozesses jedoch nicht vorgreifen.“



Jetzt ab 189,00 €
mtl. leasen

Unsere Frühlingshighlights
Die machen
das Leben bunter

Im Frühling nimmt das Leben wieder Fahrt auf. Ob in oder außerhalb der City, ob beim Einkaufen oder beim Picknick am See – wir sorgen für eine rundum gelungene Zeit. Erleben Sie mit unseren Volkswagen Frühlingshighlights Design, Komfort und Innovation in voller Blüte. Zu einfach himmlischen Konditionen. **Jetzt Probefahrt vereinbaren.**

Polo MOVE 1.0 59 kW (80 PS) 5-Gang Benziner

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.²

Lackierung: Ascotgrau, **Ausstattung:** App-Connect, Digital Cockpit, Notbremsassistent „Front Assist“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, LED-Plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Notruf-Service, Multifunktionslenkrad in Leder, Ambientebeleuchtung, beheizbare Vordersitze, DAB+, Fernlichtregulierung „Light Assist“ u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	189,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeuggabildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.04.2023. Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Ihr Volkswagen Partner

SteinGruppe

Richard Stein GmbH & Co. KG

Volkswagen Zentrum Bergisch Gladbach
Mülheimer Straße 67-69
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 70620057, online-team@steingruppe.de
www.volkswagen-zentrum-bergisch-gladbach.de



Saubereres GL



Zum ersten Mal fand der große Putztag der Stadt nur eine Woche nach den Karnevalszügen statt. Praktisch, denn da konnten auch die letzten Kamellereste, die sich vor den großen Reinigungsmaschinen versteckt hatten, gefunden werden. Mehr als 200 Bürgerinnen und Bürger waren in allen Stadtteilen dabei und sorgten mit Hilfe der Profis vom Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt für eine saubere Stadt. Unter den Engagierten waren viele Gruppen, die schon lange Jahre beim Putztag mitmachen, aber auch viele neue Bürgergemeinschaften und Nachbarschaftsgruppen. KP ■



Außergewöhnliche Belastungen – Teil I

STEUERTIPP. Außergewöhnliche Belastungen steuerlich absetzen.

Wenn Steuerpflichtige neben den alltäglichen Zahlungen für beispielsweise Miete, Lebensmittel, Kleidung etc. zusätzlich außergewöhnliche Aufwendungen bewältigen müssen, so können sie diese in bestimmten Fällen und unter gewissen Voraussetzungen steuermindernd absetzen.

Gesetzlich definiert werden außergewöhnliche Belastungen als Aufwendungen, die Steuerpflichtigen zwangsläufig entstehen und denen sie sich aus rechtlichen, tatsächlichen oder sittlichen Gründen nicht entziehen können.

Es wird grundsätzlich zwischen außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art (§ 33 EStG) und gesondert geregelten außergewöhnlichen Belastungen (§§ 33a, 33b EStG), wie zum Beispiel Unterhaltsleistungen, unterschieden.

Eine vom Gesetzgeber vorgegebene Liste aller abzugsfähigen außergewöhnlichen Belastungen gibt es nicht. Im Folgenden ist ein Ausschnitt der wesentlichen außergewöhnlichen Belastungen aufgeführt:

- Krankheitskosten: Arztkosten, Fahrtkosten, Zuzahlungen für Medikamente, sofern Ihre Krankenkasse diese Leistungen nicht übernimmt
- Pflege- und Pflegeheimkosten, sofern die Pflegeversicherung diese Leistungen nicht übernimmt
- Unterhaltskosten

- Beerdigungskosten
- Etc.

Voraussetzung ist in allen Fällen, dass den Steuerpflichtigen Aufwendungen entstanden sind. Dies umfasst Zahlungen von Geld sowie in einigen Fällen auch die Überlassung von Sachwerten. Mitunter können auch Ausgaben infolge einer Erpressung als außergewöhnliche Belastungen angesetzt werden.

Hingegen sind reine Vermögensverluste, beispielsweise infolge eines Betrugs oder einer Veruntreuung sowie entgangene Einnahmen keine Aufwendungen, die als außergewöhnliche Belastungen anerkannt werden. Auch Vermögensverluste durch zum Beispiel Wasserschäden etc. stellen an sich, wie oben bereits erwähnt, keine außergewöhnlichen Belastungen dar. Allerdings sind die Aufwendungen zur Beseitigung dieser Schäden als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig.

Hinweis: Werden den Steuerpflichtigen die Aufwendungen von Dritten erstattet, zum Beispiel von einer Krankenversicherung, Gebäudeversicherung etc. muss der erstattete Betrag gegen die Aufwendungen gegengerechnet werden und nur der übersteigende Betrag der Aufwendungen ist absetzbar.

Im zweiten Teil folgen weitere Informationen zur Höhe der absetzbaren Aufwendungen sowie weitere Besonderheiten. Fortsetzung folgt ... ■



Dennis Bickenbach B. A.
Steuerberater



Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de

Besuchen Sie Servos Winter & Partner auch auf   



- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509

info@ladok.de | www.ladok.de



Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig.



wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres ...frisch, fix & fertig! Telefon (02202) 2 99 48-0 www.wuenschs.de

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
★ Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!



S-Bahn-Trasse in Planung



Der Bergisch Gladbacher Kopfbahnhof wird demnächst ausgebaut.

AKTUELLES. „Es geht voran“. Was im Jahr 1980 als Liedzeile in Zeiten der Neuen Deutschen Welle von der Gruppe Fehlfarben auch in Bergisch Gladbach aus dem Radio klang, gilt heute umso mehr, wenn es um die Planungen zum Ausbau der S-Bahn geht.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Im Fünf-Minuten-Takt sollen dann die Bahnen in den Bergisch Gladbacher Kopfbahnhof einfahren. Im Kölner Bereich und bis zur Station Dellbrück muss ein zweites Gleis gelegt werden.

Problematisch hätte es am Übergang Tannenbergstraße werden können. Hier würde die hohe Taktung dazu führen, dass die Schrankenn mehr als eine Dreiviertelstunde geschlossen blieben. Doch bereits im September 2021 hatte die Stadt beschlossen, die Eisenbahnunterführung Buchholzstraße auszubauen und eine Straße entlang des Gleisdreiecks Richtung Innenstadt anzuschließen,



Der Bahnübergang Tannenbergstraße wird wohl in wenigen Jahren Geschichte sein.

um so den Bahnübergang Tannenbergstraße zu ersetzen. Der für Stadtentwicklung zuständige Beigeordnete der Stadt Bergisch Gladbach, Ragnar Migenda, hatte damals erklärt: „Der Ausbau der S 11 ist eines der wichtigsten Projekte und wird durch die Stadt zügig vorangebracht. Trotzdem darf für den Individualverkehr kein weiteres Nadelöhr entstehen.“ Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz sind für derartig notwendige Baumaßnahmen zu je einem Drittel der Bund, das Land und der Bahnbetreiber zuständig. Deshalb wird auch derzeit eine Studie durch die Bahn verfasst, in der es um eben diese Straße geht. Eine Offenlegung könnte schon im April erfolgen.

Ein weiterer Punkt wird die Lärmentwicklung sein. Denn was für die Pendler gut ist, wird noch lange nicht jeden Anwohner freuen. Der Lärmpegel an vielen Wohngebäuden im Bereich Duckterath überschreitet die gesetzlichen Grenzwerte. Zum Schutz der Anwohnenden ist dort der Einsatz von Schallschutzwänden notwendig, die zwischen zwei und vier Metern hoch sind – je nachdem wie stark die Schallentwicklung an den Gebäuden entlang der Strecke ist. „Die Stadt zahlt auch hier

nur, wenn sie eine besondere Ausstattung haben möchte“, erklärt dazu Willi Schmitz, Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH.

Im Verlauf des Abschnitts 2.2 werden nach den schalltechnischen Untersuchungen auch in Zukunft keine Grenzwerte überschritten. „Die Schienenstrecke führt in diesem Abschnitt ausschließlich durch Gewerbe- und Mischgebiete. Für diese gelten etwas höhere Grenzwerte als zum Beispiel für Wohngebiete“, so heißt es seitens des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg, der für den S-Bahn-Ausbau zuständig ist.

Insgesamt wird sich am Rande der Strecke das Bild ändern. Die Haltepunkte sollen attraktiver werden. Mobilitäthubs in Duckterath und an der Endstation sollen Verzahnungspunkte werden, an denen beispielsweise Carsharing ermöglicht wird. Derzeit werden die Visionen mit Leben gefüllt, Konkretes soll noch in diesem Jahr verkündet werden. Vorteilhaft ist, dass die Stadt Eigentümerin der in Frage kommenden Grundstücke, wie etwa in Duckterath, am Gleisdreieck oder am Bahnhof ist. ■

Tucholsky und das OLG



© Schoppas-fotografie

Florian Ernst

studierte Rechtswissenschaften an der Universität Köln. Er ist seit 2002 Rechtsanwalt, seit 2007 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und seit 2011 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht.

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

RECHTSTIPP. Wer haftet, wenn der Nachbar stürzt?

Von Kurt Tucholsky stammt der zeitlose Ausspruch „Wenn der Deutsche hinfällt, steht er nicht auf, sondern sieht sich um, wer ihm schadensersatzpflichtig ist“. Dieser Spruch hat zweifelsohne einen wahren Kern. Derartige Überlegungen stellte jedenfalls auch der Nachbar eines Hauseigentümers an, als er zu Fall kam und sich schwer verletzte. Er konnte zwar nicht mehr alleine aufstehen, gleichwohl wurde ein Schuldiger gesucht.

Was war geschehen? Der Nachbar suchte den Hauseigentümer auf dessen Bitten hin auf. Hierzu ging der Nachbar bei Dunkelheit über einen nicht beleuchteten Weg, welcher an der Garage vorbei zur Terrassentür führt. Dieser Weg ist zunächst ebenerdig, auf ihm befinden sich Steinplatten. Zur Terrasse hin befindet sich dann eine Stufe, hinter dieser Stufe wiederum ist der Weg gefliest. Der Weg war am Tag des Unfalls nass, teilweise mit Moos, Blättern und Ästen bedeckt. Der Nachbar hatte den Weg zuvor noch nie benutzt. Auf dem Rückweg nach Hause rutschte er auf dem gefliesten Teil des Weges aus und brach sich Scham-, Sitz- und Kreuzbein. Er kam auf die Idee, der Hauseigentümer würde wegen Verletzung der Verkehrsicherungspflicht haften, also verlangte er von dem Eigentümer 20.000 Euro Schmerzensgeld.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main (Beschluss vom 8. September 2022, Az. 17

W 17/22) erteilte dem Nachbarn allerdings eine Absage. Zwar sei jeder Eigentümer eines Grundstücks verpflichtet, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, die ein umsichtiger Mensch für ausreichend hält, andere Personen vor Schäden zu bewahren. Es gebe allerdings kein Gebot, jede theoretisch mögliche Gefahr auszuschließen.

So habe der Nachbar grundsätzlich den Zustand des Weges hinnehmen und sich entsprechend verhalten müssen. Da der Nachbar aber erkannte, dass es sich nicht um den Hauptweg zum Wohnhaus handle, sondern nur um einen Weg zum Seiteneingang, welcher nur von einem kleinen Personenkreis genutzt werde, hätte er selbst besondere Vorsicht walten lassen müssen. Dies gelte erst recht, da dieser Weg zum Terrasseneingang nicht beleuchtet und aufgrund der Witterung und des Zustandes erkennbar rutschig gewesen sei. Bei Nässe sowie dann, wenn der Weg zum Beispiel mit Moos und Laub bedeckt sei, müsse man besonders aufmerksam sein.

Letztlich hätte sich der Nachbar daher den Prozess durch zwei Instanzen sparen können. Sinnvoller als zu schauen, wer haften könnte, wäre es gewesen, bereits beim Gehen auf rutschigem Untergrund vorsichtig zu sein. Kurt Tucholsky hätte sich bei Lektüre dieser Entscheidung wahrscheinlich bestätigt gefühlt. ■

JIM KNOPF und LUKAS
DER LOKOMOTIVFÜHRER

★★★★★
DAS MUSICAL-HIGHLIGHT
FÜR DIE GANZE FAMILIE

BERGISCHER LÖWE
BERGISCH GLADBACH
30. APRIL 2023 • 16.00 UHR

NATÜRLICH
MIT DEM
LUMMERLAND-LIED

BEI DER KONZERTSTELLE ODER
TELEFONISCH AN DER
THEATERKASSA 02204 97610

GenoHotel
FORSBACH

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN

Sonntagsbrunch
im GenoHotel

Jeden 1. & 3. Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Preis p.P.: 29,90 €, Kinder (6-11 Jahre): 14,90 €
Ein Glas Prosecco, Kaffee, Tee & Säfte vom
Buffet sind im Preis inbegriffen.

Rechtzeitig reservieren: **02205 8030** oder rezeption@genohotel.de
Raiffeisenstr. 10-16 • 51503 Rösrath-Forsbach • www.genohotel.de



Fotos ©: Klinkhammels

DRK-Kita
"Wilde 13"Kita St. Laurentius in
Bergisch Gladbach-Mitte

Kitas: Fehlen bald 800 Plätze?

KOMMUNALPOLITIK. In Gladbach könnten bald bis zu 800 Kindergartenplätze fehlen. Das kann teuer für die Stadt werden, denn es gibt einen Rechtsanspruch auf einen Platz. Die Stadt will jetzt gegensteuern.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Zunächst waren es nur knapp 200 Plätze, die im Jahr 2019 fehlten, nun steht die Stadt für die Zeit 2023/2024 mit errechneten 416 Kinderbetreuungsplätzen im Minus. Wenn die 80 Plätze in Überbelegung sowie die Warteliste von rund 300 Familien mitgerechnet werden, ist die Zahl 800 nicht dystopisch.

Woran liegt dieser Boom?

In Bergisch Gladbach wird viel gebaut. In den großen Baugebieten wie etwa dem Zanders-Areal oder dem Wachendorff-Gelände werden Kindertagesstätten eingeplant. Doch nicht überall, wo Baulücken geschlossen werden, können Kitas hinzugeplant oder bestehende entsprechend vergrößert werden. Es fehlen einerseits **geeignete Grundstücke**, andererseits macht der **Fachkräftemangel** auch vor Kindertagesstätten nicht Halt. Zudem macht sich auch hier die allgemeine Flüchtlingssituation bemerkbar: Die Familien und vor allem die **Kinder der Geflüchteten** benötigen Integration, dazu gehört auch ein Kindergar-

tenplatz. Der zuständige Beigeordnete Ragnar Migenda erklärt: „Vor wenigen Jahren hieß es noch, es gäbe zu viele Kita-Plätze. Corona, die Flüchtlingssituation und den Ukrainekrieg hatte niemand auf dem Schirm. Beispiel: Der Bebauungsplan für die Kita Jakobsstraße ist durchgewunken. Dort soll eine neue Kita entstehen. Auf dem Grundstück sind aber Geflüchtete untergebracht. Genauso sieht es auf dem CarPark-Gelände aus. Hier wie dort sowie bei dem Projekt „Villa Concordia“ sind drei Kita-Standorte und somit rund **300 Plätze** durch unvorhergesehene Dinge **blockiert**.“

Was tun?

Migenda hat da ganz eigene Theorien entwickelt. Beispielsweise könne die **Stadt selbst als Betreiber von Kitas** auftreten. Das wäre ein Novum, denn bis dato hält sich die Stadt aus der Trägerschaft komplett raus. Verbände wie Caritas, AWO oder Elterninitiativen machen diesen Bereich gegenwärtig unter sich aus. Diese Idee ist aber noch nicht spruchreif. Doch setzt er große Hoffnung auf **Pop-up Kitas**, die ähnlich den Sofortschulen in Modularbauweise entstehen können. Dies und die Forcierung

von **Fachpersonalgewinnung** sind für ihn notwendige Ansätze.

Der Worst Case

Wenn im Einzelfall zwischen Eltern und Träger trotz Vermittlung des Jugendamtes keine Einigung zustande kommt, kann es **teuer werden**. Kinder haben ab dem ersten Lebensjahr bis zur Einschulung nach § 24 Sozialgesetzbuch VIII einen **Anspruch auf einen Kita-Platz**. Selbst Fachkräftemangel entbindet die Kommune nicht von der Pflicht, anspruchsberechtigten Kindern einen Kindergartenplatz mit einer Betreuungszeit von mindestens 20 Wochenstunden anzubieten. Wenn die Kommune keinen Betreuungsplatz vorschlagen kann, muss sie die alternative Betreuung wie etwa eine Tagesmutter bezahlen. Ob im schlimmsten Fall die Stadt **Schadensersatz wegen Verdienstausfalls** eines Elternteils bezahlen muss, ist hingegen **strittig**, denn es wird oft darauf hingewiesen, dass nicht die Eltern die Anspruchsberechtigten auf einen Kita-Platz sind, sondern das betroffene Kind. Tatsächlich will die Verwaltung aber derartige Härtefälle und daraus resultierende Klagen vermeiden. ■

Fassadenbegrünung – ein Beitrag zur Energieeinsparung?

Besonders die Fassaden älterer, oftmals denkmalgeschützter Gebäude sind mit Pflanzen, wie zum Beispiel dem wilden Wein, Efeu oder auch Knöterich und Blauregen, begrünt.

Neben der optischen Aufwertung spielt auch der Schutz des Gebäudes eine Rolle. Je nach Lage wird die Fassade vor Wind, Regen und Energieverlust geschützt. Im Sommer bleiben die Räume kühl, im Winter warm, die Pflanzen wirken also wie eine kleine Dämmschicht. Gerade in der jetzigen Zeit ist die Fassadenbegrünung ökologisch sinnvoll und hilft, den Energiebedarf des Gebäudes zu senken. Ein weiterer Vorteil ist der Schutz vor Staub und auch vor ungewollten Graffiti.

Neben allen Vorteilen gibt es natürlich auch die Befürchtungen, dass die Fassaden durch den Pflanzenbewuchs beschädigt werden könnten. Handelt es sich aber um bautechnisch einwandfreie Putze und Mauern, werden diese nicht angegriffen.

Schadhafte, rissige Fassaden sollten auf jeden Fall vor einer Begrünung saniert werden. Bei richtiger Pflanzenwahl sind dann begrünte Fassaden dauerhafter haltbar als solche ohne Bewuchs.

Nicht vergessen sollte man auch, dass sich in einer Pflanzenwand Spinnen sehr wohlfühlen. In den Spinnennetzen fangen sich Insekten, wie



zum Beispiel Mücken, die dann nicht in Ihr Haus gelangen können. Die Spinnen eventuell schon ...



Schön anzusehen sind die Vögel, die im Spätsommer an den Früchten mancher Rankpflanzen Gefallen finden. ■

Florian Maskus
Geschäftsführer

Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!





Kostenlose Schnuppertouren durch Bergisch Gladbach starten in eine neue Saison

GL INFORMIERT. Im Frühjahr starten wieder die kostenlosen Schnuppertouren in Bergisch Gladbach. Bereits zum achten Mal bieten erfahrene Stadtführerinnen und Stadtführer in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die Rundgänge im Stadtgebiet an. Dieses Jahr finden 17 Schnuppertouren statt.

In diesem Jahr bieten wir so viele Schnuppertouren wie noch nie an. Mich macht es stolz, dass sowohl die Stadtführerinnen als auch die Stadtführer so viel Spaß an dieser Art der Stadtführungen haben“, erläutert Gabriele Malek-Przemus von der städtischen Wirtschaftsförderung das diesjährige Programm. Ob Neuankömmling oder

alteingesessener Bergisch Gladbacher – die Schnuppertouren richten sich an alle, die ihre Stadt neu oder anders entdecken möchten – an diesem Leitsatz hat sich auch in diesem Jahr nichts verändert.

Die Schnuppertouren bieten nicht nur eine gute Möglichkeit, die Highlights der Stadt kennenzulernen wie die Rathäuser oder die Refrather Taufkirche, sondern auch weniger bekannte Ecken der Stadt, die ebenfalls viel Schönes und Interessantes zu bieten haben. Die Rundgänge dauern im Schnitt zwischen 1,5 und 3 Stunden; gutes Schuhwerk sollten die Teilnehmenden mitbringen. Alle Touren sind auch auf der städtischen Webseite unter www.bergischgladbach.de/stadtfuehrungen.aspx aufgelistet.



Da die Touren sehr beliebt sind, ist eine vorherige Anmeldung (für maximal zwei Personen pro Buchung) notwendig. Interessierte können sich im städtischen Pressebüro per E-Mail unter pressebuero@stadt-gl.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist pro Schnuppertour auf 15 Personen begrenzt. ■



Historisch

Brauchtum anno dazumal

1. MAI 1948. Die Feiern in der Nacht zum 1. Mai haben eine lange Tradition. Auch die Maikönigin und der Maikönig sind altes Brauchtum. Wie das 1948 in der Gronauer Waldsiedlung in Bergisch Gladbach aussah, zeigt dieses Foto.

Dass auch heute noch in den Mai gefeiert wird, kann man auf der Seite 38 lesen. Eine Maikönigin oder einen Maikönig gibt es heute allerdings immer seltener. Dabei ist es eine wirklich uralte Tradition, die ihren Ursprung im Mittelal-

ter hat. In vielen Regionen Deutschlands war es üblich, das „schönste“ Mädchen zur Maikönigin, zur Maibraut oder der Maigräfin zu wählen und anschließend unter den Junggesellen des Ortes zu versteigern. Das ist so heute nicht mehr bekannt, allerdings gibt

es zum Beispiel in einigen Orten des Rhein-Sieg-Kreises noch die Versteigerung – ausgerichtet von Junggesellenvereinen.

Dass Kinder als Maikönigspaar auftreten, kennt man heute eigentlich gar nicht mehr. War aber auf jeden Fall 1948 in Bergisch Glad-

bach so. Dieses Bild eines unbekanntem Fotografen stammt aus dem Stadtarchiv Bergisch Gladbach und zeigt eine Gruppe Kinder, die sich für das Foto am Kiefernweg in der Gronauer Waldsiedlung aufgestellt hatten.

In der hinteren Reihe zu sehen: Die fröhlich schauende Margret mit einem Sternenkronchen und einem Schleier als Maikönigin. Und, ein wenig weniger fröhlich blickend, der junge Wolfgang mit Krone und Umhang als Maikönig. Auch viele der anderen Mädchen sind mit Blumenkränzen im Haar geschmückt. Am meisten erhalten hat sich bis heute das Aufstellen eines Maibaums. Und das gibt es auch in diesem Jahr noch in vielen Stadtteilen. KP ■





PENTHOUSE
IHRE EVENTLOCATION MIT AUSSICHT

**PLANEN SIE JETZT
IHRE FEIER!**



Feiern Sie exklusiv im Zentrum der Stadt!

Das barrierefrei erreichbare Penthouse im Bergischen Löwen bietet wunderschöne Ambiente mit Ausblick auf die Stadt – auf der großen Dachterrasse haben bis zu 100 Gäste Platz.



PENTHOUSE
Konrad-Adenauer-Platz 7 · 51465 Bergisch Gladbach

Reservierungen unter 02202.247108 · www.penthouse-gl.de



Theaterkasse Bergischer Löwe

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-18
theaterkasse@bergischerloewe.de



Bergisch Gladbachs erste Adresse für Tickets

Die Theaterkasse bietet einen bundesweiten Vorverkauf für Theater, Musicals, Konzerte und Sportveranstaltungen.

Wir beraten Sie kompetent und persönlich bei der Suche nach der richtigen Veranstaltung.

Für viele Veranstaltungen im Bürgerhaus Bergischer Löwe können Eintrittskarten für bis zu 10 Tage reserviert werden.

Ihre Kartenwünsche und Reservierungen nehmen wir gerne entgegen. Aktuelle Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag von 10 bis 18 Uhr, **Samstag** von 10 bis 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.bergischerloewe.de

Junge Liebe lebt ... Maibäume sind „in“

JUNG IN GL. Der Brauch, seiner Liebsten einen Maibaum zu schenken, ist im Rheinland weitverbreitet und wird auch in Bergisch Gladbach gepflegt. Bei den jungen Leuten von heute kommt er nach wie vor gut an.



Zudem startet die **Junge Union Rhein-Berg** erneut ihre Maibaum-Aktion, die schon seit rund vier Jahrzehnten läuft und von den aktuellen Mitgliedern gern fortgesetzt wird, berichtet der JU-Kreisvorsitzende Fabrice Ambrosini (21). „Wir haben schon vorher unheimlich viele Anfragen“, sagt er weiter. Es sei schön zu sehen, dass der Brauch noch so lebendig sei. Wenn es ans Verteilen geht, „stehen die Leute Schlange“.

VON MARIE BREER

Am 30. April ziehen Verliebte los, um ihrer Herzensdame eine kleine grüne Birke zu bringen. In der Nacht wird sie an Dachrinnen, Balkonen oder geeigneten Masten vor dem Haus oder Fenster der Angebeteten angebracht – als Zeichen der Liebe und Zuneigung. Der Baum wird mit bunten Bändern aus Kreppband geschmückt, die schön im Wind flattern können. Oft hängt noch ein rotes Holzherz mit Namen oder Initialen dran und zeigt an, wem der Maibaum gewidmet ist.

Der Tradition zufolge muss der Liebesbeweis genau einen Monat später wieder abgeholt werden, dabei gibt's auch mal einen Kasten Bier vom Vater oder einen Kuchen von der Mutter der Angebeteten.

Wer einen Maibaum stellen will, fragt sich oft: Woher die Birke nehmen? Selbst einen Baum im Wald zu „organisieren“ ist verboten und steht nach dem Bundesnaturschutzgesetz unter Strafe. Wer bei Kontrollen durch Förster, Waldbesitzer oder Polizei erwischt wird, muss mit einem kräftigen Bußgeld rechnen.

Einen Baum legal zu besorgen ist gar nicht so schwer. Es gibt Maibaum-Lieferservices und Maibaum-Taxis, die fertige Maibäume liefern. Aber das ist nun wirklich nicht romantisch. Viele Regionalforstämter bieten sie an. So werden auch in diesem Jahr wieder am 30. April von 10 bis 18 Uhr Maibäume „mit Frische-garantie“ verkauft beim **Regionalforstamt Bergisches Land, Portal Steinhaus, 51429 Bergisch Gladbach-Moitzfeld, Steinhaus 1, Zufahrt über Parkplatz Technologiezentrum, Telefon: 02261 7010-307.**

In Gemeinschaftsaktion fällt die JU die jungen Birken in Leichlingen, meist an die 400 Stück. Sie werden mit großen Traktoren und Hängern (Foto) am **30. April** dort vor Ort und in **Odenthal (Parkplatz am Schulzentrum), Bergisch Gladbach/Refrath (Parkplatz an der Steinbreche)** und **Bensberg (Marktplatz)** verteilt. Die Zeiten werden zuvor unter www.ju-rhein-berg.de bekannt gegeben, Kontakt per E-Mail über fabrice@ju-rhein-berg.de.

Übrigens:

Alle vier Jahre, in den Schaltjahren, sind die jungen **Frauen** aufgerufen, ihren Liebsten einen **Maibaum** zu stellen. Auch die sind da sehr aktiv, so die JU. **2024** ist es für sie wieder so weit. ■

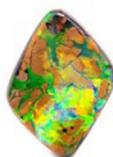
DOWN-UNDER: Seltene Schätze

AUSSTELLUNG. Am 22. Und 23. April zeigt die Goldschmiede Verena Heider in Bergisch Gladbach-Heidkamp eine große Auswahl einzigartiger, farbenprächtiger Opale aus Australien.

Der Opal ist einzigartig, sieht je nach Blickwinkel immer wieder anders aus. Besonders im Sonnenlicht erwacht er zum Leben“, schwärmt Goldschmiedemeisterin Verena Heider, die sich unter anderem auf die Arbeit mit den kostbaren Steinen spezialisiert hat.

Die Ursache für die schillernde Farbenpracht der Opale liegt in den Mineralstrukturen, die erst bei 2.000-facher Vergrößerung für das menschliche Auge sichtbar werden.

Die vulkanisch entstandenen Minerale stammen zu 95 Prozent aus Australien, nur die knallroten Feueropale stammen aus Mexiko.



Bei den Römern galt der Opal als Glück und Reichtum bringender Talisman.

Während der Ausstellung ist der Opalexperte Christoph Kalthaus, der die Steine selbst im australischen Outback schürft, zu Gast in der Goldschmiede. Er wird mit seinem Fachwissen und der ein oder anderen Anekdote die Besucher und Besucherinnen begeistern. Zusammen mit ihm nimmt sich Verena Heider Zeit für alle Interessierten, die sich die beeindruckenden Farbspiele der Opale in Ruhe anschauen und natürlich auch käuflich erwerben können. Die Goldschmiedin erläutert in individuellen Gesprächen auch, wie ein solcher Stein zu



einem ganz persönlichen und einzigartigen Schmuckstück verarbeitet werden kann.

Am Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. April besteht die Möglichkeit, Einzeltermine zu buchen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin. Samstag und Sonntag ist keine Terminabsprache notwendig.

Opalausstellung
„DOWN-UNDER: Seltene Schätze“
22. April 10 bis 18 Uhr & 23. April 10 bis 16 Uhr

Goldschmiede
Verena Heider
Oehmchenstraße 14
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 241553
www.vh-schmuck.de



Finde Deinen
**NEUEN
JOB**

sunejo.de



www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

Sunejo

Patrick Graf

Der 34-Jährige kam vor 20 Jahren von Zwickau nach Bergisch Gladbach, ist nicht verheiratet und hat keine Kinder. Er hat Mechatroniker für Klima- und Kältetechnik gelernt und ist Sprecher des DGB im Rheinisch-Bergischen Kreises.

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Zuverlässig, geradeaus.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Der Aufbau des Teams in meinem Job.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

In manchen Situationen ein bisschen einfühlsamer sein.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Das Zitat von Bertolt Brecht: „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“

Was können Sie so gar nicht leiden?

Unpünktlichkeit, Unzuverlässigkeit.

Was bringt Sie zum Lachen?

Komische Alltagssituationen.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Zuverlässigkeit.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit niemandem.

Ein gutes Buch und ein guter Film?

„Die Bibel nach Biff“ von Christopher Moore. „Werner – Beinhart“ von Niki List, Gerhard Hahn und Michael Schaack.

Wann sind Sie offline?

Immer, wenn ich das will.



Auf der Suche nach jungen Leuten

IM PROFIL. Die Gewerkschaften in Deutschland verlieren immer mehr Mitglieder und überaltern. In Bergisch Gladbach will das DGB-Netzwerk mit neuen Konzepten junge Menschen ansprechen.

VON KLAUS PEHLE

Noch vor zehn Jahren war der 1. Mai in Bergisch Gladbach ein lebhafter Tag. Die Gewerkschaften und die Arbeitnehmerorganisationen der Parteien zogen zum Tag der Arbeit regelmäßig hunderte Menschen auf den Konrad-Adenauer-Platz. Und dieses Jahr? „Es wird keine Veranstaltung geben, weil die Hauptkundgebung des DGB in Köln stattfindet und wir da eingebunden sind“, sagt Patrick Graf. Graf ist der Sprecher des DGB Netzwerk Rheinisch-Bergischer Kreis. Im DGB sind die acht großen Gewerkschaften zusammengeschlossen. Mit den großen Tarifstreiten im März hat das regionale Netzwerk aber nicht viel zu tun. „Das ist Aufgabe der einzelnen Gewerkschaften“, sagt Graf. Seit knapp fünf Jahren ist er der DGB-Sprecher hier im Kreis und sieht generell ein großes Problem bei den Arbeitnehmerorganisationen: „Ich gehöre mit meinen 34 Jahren schon zu den Jüngeren.“ Die Statistik gibt ihm recht: Von 1991 bis 2020 haben sich die Mitgliederzahlen der im DGB vereinten Gewerkschaften in etwa halbiert.

Damit setzt sich auch der Überalterungsprozess fort. Daher überlegt Graf mit seinem

Team über neue Konzepte nach. „Wir wollen uns neu aufstellen. Mit so einer traditionellen Kundgebung zum 1. Mai locken wir keine jungen Leute mehr an.“ Der 1. Mai ist eine von drei Veranstaltungen, bei der sich der DGB in Bergisch Gladbach engagiert: Das Netzwerk ist auch jeweils am Weltfriedenstag am 1. September mit Veranstaltungen aktiv und zum Gedenktag an die Reichspogromnacht (9. November) gibt es seit Jahrzehnten eine Mahnwache am ehemaligen Stella-Werk in Heidkamp. An der Richard-Zanders-Straße erinnert eine Gedenktafel an die Misshandlungen politischer Gefangener, die dort ab 1933 stattfanden. Ab 1941 dienten die Gebäude dazu, jüdische Gefangene zu internieren, bevor sie in die Konzentrationslager gebracht wurden. „Der DGB setzt sich nicht nur für Arbeitnehmer ein, sondern auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, sagt Graf.

Graf kam vor 20 Jahren nach Bergisch Gladbach und arbeitet heute als Teamleiter bei Tier, einem der weltweit größten Verleiher von E-Rollern und E-Bikes. Auch nextbike, der Betreiber des Bergischen E-Bikes, ist ein Tochterunternehmen der Berliner Aktiengesellschaft. ■

Die Gartenmöbel-Boutique

DAUME. Wer es im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon besonders individuell mag, der ist in dem Pavillon für Gartenmöbel bei Daume in Schildgen bestens aufgehoben.

Wussten Sie, dass die Strandkörbe an Nord- und Ostsee unterschiedlich gestaltet sind? Solche interessanten Details erfährt man bei einem der freundlichen Beratungsgespräche bei Daume in Schildgen. Die Exemplare hier (es gibt Nord- und Ostseemodelle) fertigen die Spezialisten der exklusiven Manufaktur Müsing in Bielefeld (274 km bis Husum, 280 bis Kiel). An der Beratungsstation kann der Kunde Stoffmuster, Geflechtart und Größe frei wählen. „Wir sehen uns ein bisschen als Gartenmöbel-Boutique“, sagt Geschäftsführerin Dorothea Wahle und das gilt nicht nur für die Strandkörbe.



Ihr macht Beratung richtig Spaß: Dorothea Wahle von Daume in Schildgen.

In dem edlen Glaspavillon neben dem Hauptgeschäft findet man auch den absoluten De-

signtrend 2023: Stühle mit „Rope-Geflecht“, also mit echten Seilen. Man trifft auch auf Sonnenschirmständer, die so massiv sind, dass sie auch die richtig großen Schirme bei hoher Windlast halten – aber durch eine aus-

gefeilte Rolltechnik spielend leicht an eine andere Position gebracht werden können.

Sonnenschirme von groß bis klein und für jede Stellung des Himmelskörpers, Outdoor-Dining-Chairs in Multipositions-Ausführung, Chill and Eat-Garnituren für das Casual Dining unter freiem Himmel, wetterfeste Ausziehtische: Alles ist bei Daume erhältlich in verschiedensten hochwertigen Ausführungen und individuell kombinierbar. Von Sitzmöbeln

aus Holz, Alu oder Edelstahl bis zu Tischplatten von Keramik über Holz bis zum kratzfesten HPL-Material. Die Beratung dazu ist Service pur – inklusive Latte Macchiato frisch von der hauseigenen Kaffeebar. ■

Genießen Sie das Frühjahr im Garten oder auf der Terrasse

Gartenmöbel, Strandkörbe und Sonnenschirme ...



DAUME
www.daume.com

„Naturnahe“ Eier? Ja bitte! Herkunft wird immer wichtiger

VON MARIE BREER

Einen guten Einblick in die artgerechte Haltung von Hühnern können große Geflügelhöfe bieten wie die Bergisch Gladbacher „Eierspezialisten“ Geflügelhof Steffens in Romaney und Gut Lerbach in Sand. Bei beiden kann man frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung erwerben.

Gut Lerbach

Schon in der dritten Generation bewirtschaftet die Familie van Elst das Gut Lerbach. Rund 2000 Hühner leben dort in Freiland- und Bodenhaltung. Die meisten Eier, die Gut Lerbach verkauft, kommen aus Freilandhaltung. Es kann bei der Freilandhaltung zum Problem werden, dass die Grasnarbe um einen Hühnerstall im Laufe der Zeit zerstört und die Auslauffläche mit Keimen belastet wird.

Die Herde auf Gut Lerbach lebt daher in einem Hühnermobil, einem fahrbaren Stall. Er wird regelmäßig an eine andere Stelle versetzt. So leben die Hühner, über die mehrere Hähne wachen, immer auf einem Stück frischer Wiese, fressen natürliches Grünfutter

und können nach Herzenslust scharren und nach Körnern picken, die täglich für sie ausgestreut werden. Im Hühnermobil finden die Tiere Wasser, Zusatzfutter, Schlafgelegenheit für die Nacht und bequeme Nester. So werden ihre Grundbedürfnisse optimal erfüllt.

Die frischen Eier aus Boden- und Freilandhaltung können im Verkaufsraum auf dem Hof und rund um die Uhr auch an einem Automaten erworben werden.

Geflügelhof Steffens

Nur fünf Autominuten Autofahrt vom Zentrum Bergisch Gladbachs entfernt, liegt im Stadtteil Romaney der Geflügelhof Steffens. Obwohl als „Geflügelhof“ bezeichnet, bietet der Hofladen unter anderem auch selbst gemachte Nudeln und Käse.

Zu den zentralen Produkten gehören natürlich frische bergische Eier aus Freiland- oder Bodenhaltung. In der Freilandhaltung haben die Legehennen neben dem Stall tagsüber uneingeschränkt Zugang zu einer Auslaufwiese, die unter anderem mit Obstbäumen bewachsen ist. Auch die beliebten

bunten gekochten Eier sind das ganze Jahr im Angebot.

Am Hofladen können auch außerhalb der Öffnungszeiten Eier am 24h-SB-Eierkühlschrank gekauft werden. Der Geflügelhof ist zudem mit einem Stand auf den Wochenmärkten in der Bergisch Gladbacher Innenstadt und in Refrath vertreten. Im Supermarkt sind die Eier aus Romaney an dem blauen „Steffenshahn“-Stempel zu erkennen. ■



Gut Lerbach

Michael van Elst
Oberlerbach 5
Bergisch Gladbach/Sand
Telefon: 02202 458714
www.gut-lerbach.de



Geflügelhof Steffens

Mareike und Johannes Steffens
Kuckelberg 2
Bergisch Gladbach/Romaney
Telefon: 2202 78202
www.gefluegelhof-steffens.de

Verein zeigt Verantwortung

KLIMASCHUTZ. Vereine haben es nicht leicht bei der Umsetzung von klimaschützenden Maßnahmen. Viele stehen dabei auch noch ganz am Anfang. Der SV Blau-Weiß Hand ist schon ein Stück weiter.

VON KLAUS PEHLE

Ein Durchschnittssportplatz hat eine Fläche von rund 7.000 Quadratmetern. Eine Fläche, die in den meisten Fällen als versiegelt gilt, weil das auf ihn treffende Regenwasser nicht ins Grundwasser gelangt, sondern über die Kanalisation abgeführt wird. Nicht so beim Blau-Weiß Hand.

Seitdem der Verein 2019 seinen Kunstrasenplatz fertigstellte, fängt eine sogenannte Rigole das Wasser auf und lässt es nach und nach ins Grundwasser verrieseln. Dieses unterirdische Auffangbecken war nicht nur teuer, der Verein wurde wegen der Anschaffung damals auch noch von anderen belächelt. „Später fanden es dann auch andere gut“, berichtet Vereinsvorsitzender Guido Hüpper und betont die gesellschaftliche Aufgabe von Vereinen auch bei Klima- und Ressourcenschutz. „Wir verstehen uns nicht nur als Ort, an dem man Sport treiben kann. Wir sind auch eine Gemeinschaft von Menschen, hier findet soziales Leben statt und da sehen wir uns auch in der Verantwortung und tun da auch was.“ Auf dem Platz findet sich auch kein Kunststoffgranulat, sondern Naturkork. Auch das ist teurer, aber ohne Rückstände von Mikroplastik.



Rund 1.700 Mitglieder hat der Blau-Weiß Hand und wenn die nach dem Sport auf der Dachterrasse relaxen, tun sie das auf einer grünen Oase über Hand. Der städtische Bereich StadtGrün und die Klimafreunde Rhein-Berg zeichneten den Bau bei dem Klimaschutz-Wettbewerb „Bunt statt grau“ in der Kategorie Vereine und Firmen aus. Auch diese Fläche gilt als entsiegelt, auch hier geht der Niederschlag ins Grundwasser. Einfach seien



Nicht nur schön anzusehen, sondern auch ressourcenschonend: Die Dachterrasse des SV Blau-Weiß Hand.

solche Maßnahmen laut Hüpper nicht für Vereine. Es gebe noch zu wenig Struktur für den Informationsfluss. „Wir begrüßen aber die Unterstützung durch die Kommunen und die Energieberatung durch den Landessportbund.“

Auf dem Vereinsheim produziert eine PV-Anlage Strom, der Verein überlegt, auch die Sporthalle damit zu bestücken und vielleicht sogar Ladestationen für E-Autos damit zu versorgen. Außerdem erwägt der Blau-Weiß Hand eine Beteiligung bei der neuen Energiegenossenschaft Bergisch Gladbach.



KOMM SHOPPEN.

NEU
Jeden ersten Samstag im Monat geöffnet

Nachhaltigkeit dank TUPPERWARE

Tupperware
Shop

Einkaufen und direkt mitnehmen

Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach

Montag, Dienstag & Donnerstag
von 13 bis 19 Uhr

jeden ersten Samstag des Monats
von 10 bis 16 Uhr

f [tupperwareshop.koelnost](https://www.tupperwareshop.koelnost.de)

Eine feste Größe der Region

KREISSPARKASSE KÖLN. Vor genau hundert Jahren gründete sich der Zweckverband der heutigen Kreissparkasse Köln. Für Privatkunden und Unternehmen der Region ist der Finanzdienstleister heute nicht mehr wegzudenken.



Feierten die 100 Jahre gemeinsam: Alexander Wüerst, Frank Rock (Landrat Rhein-Erft), Redner Prof. Dr. Heribert Prantl, Stephan Santelmann (Landrat Rhein-Berg) und Sebastian Schuster (Landrat des Rhein-Sieg).

VON KLAUS PEHLE

Die Region vor 100 Jahren: Bergisch Gladbach und Bensberg gehören als eigenständige Bürgermeistereien zum Landkreis Mülheim am Rhein. Mit dem Landkreis Köln gehört die Region zur preußischen Rheinprovinz, die das gesamte Rheinland von Kleve bis Trier umfasst und die es noch bis 1945 geben sollte.

Am 8. März 1923 gründeten die Landkreise Köln und Mülheim einen Zweckverband mit dem Ziel, im Verbandsgebiet eine Sparkasse zu betreiben. So entstanden aus der Spar- und Darlehenskasse des Landkreises Köln und der Kreissparkasse Mülheim am Rhein die Kreissparkasse der Landkreise Köln und Mülheim Kreissparkasse Köln als Zweckverbandssparkasse. Das Jahr gilt als die Geburtsstunde der heutigen Kreissparkasse Köln, deren Geschäftsgebiet heute die Kreise

Rhein-Berg, Oberberg, Rhein-Erft und Rhein-Sieg sind. Die Hauptgeschäftsstelle befindet sich am Kölner Neumarkt.

„Wir freuen uns, dass der Zweckverband auf eine 100-jährige, eng mit der Kreissparkasse Köln verbundene Geschichte zurückblicken kann“, sagt Vorstandsvorsitzender Alexander Wüerst. „Das Jubiläum erinnert uns daran, dass Beständigkeit und Kontinuität wichtige Werte sind, die in einer Welt des ständigen Wandels oft zu kurz kommen. Auch können Jubiläen dazu anregen, uns bewusst zu machen, welche Herausforderungen in der Vergangenheit gemeistert wurden und welche in Zukunft bewältigt werden müssen.“

Während der vergangenen 100 Jahre sind insgesamt sechs Kreissparkassen, neun Stadtsparg- und zehn Gemeindesparkassen in der Kreissparkasse Köln aufgegangen. Im August kommt mit der anstehenden Aufnah-

me der Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen die zehnte Stadtsparkasse hinzu. Die Entscheidung vor 100 Jahren, einen Zweckverband zu gründen, hat sich bewährt, denn diese Lösung vereint optimal kommunalpolitische Überlegungen mit kreditwirtschaftlichen Interessen. So ist die Kreissparkasse Köln sowohl für die Gemeinden, Städte und Kreise im Zweckverbandsgebiet als auch für die Unternehmen, das Handwerk und Gewerbe sowie die Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein kompetenter und verlässlicher Finanzpartner. Darüber hinaus leistet die Kreissparkasse Köln einen aktiven Beitrag zur Schaffung ausgewogener Wirtschaftsstrukturen im Sinne eines innovativen und leistungsfähigen Wirtschaftsstandortes, beispielsweise durch aktive Förderung und Begleitung von Existenzgründungen. Mit ihren 14 Stiftungen unterstützt die Kreissparkasse Köln außerdem ein intensives gemeinwohlorientiertes Engagement. ■

GL

Bauen Renovieren Modernisieren

2023



Tipps zur Finanzierung von der
Verbraucherzentrale: S. 24 & 25



Aktuelle Grundstückspreise in
Bergisch Gladbach: S. 30



Alles für das Leben in Garten, auf der
Terrasse oder dem Balkon S. 32 & 34





Gut überlegen bei Baufinanzierung

BAUEN. Es ist schon einiges, was Bauherren zurzeit aushalten müssen. Zinssteigerungen, Materialknappheit, Personalmangel und steigende Baupreise heißen die Herausforderungen, unter denen NRW aber weniger leidet als der Rest des Landes.

Es wird deutschlandweit weniger gebaut als in der Vergangenheit. Die Zahlen der Baugenehmigungen aber zeigt: Aktuell sind die Verluste an Rhein und Ruhr kleiner als in der gesamtdeutschen Entwicklung.

So teilte das statistische Landesamt IT.NRW jetzt mit, dass die Zahl der neuen Baugenehmigungen in NRW im Jahr 2022 um 3,0 Prozent gesunken ist. Im Neubau waren es 4,6 Prozent weniger als im Vorjahr, beim Ausbau im Bestand gab es sogar 9,2 Prozent Plus. Und auch beim Mehrfamilienhaus verzeichnet NRW weiterhin Zuwächse: Die Zahl neu genehmigter Wohnungen in Mehrfamilienhäusern wuchs 2022 um 1,6 Prozent. Den starken Rückgang der Genehmigungszahlen bei Ein- und Zweifamilienhäusern beobachteten allerdings auch die Statistiker in

Nordrhein-Westfalen. Beim Einfamilienhaus betrug das Minus 13,9 Prozent, beim Zweifamilienhaus 16,4 Prozent.

Die Bemühungen der Landesregierung um eine attraktive öffentliche Wohnungsbauförderung, vermehrte Bereitstellung von Bauland und eine praktikable Bauordnung scheinen sich also als deutliche Schadensbegrenzung auszuwirken.

Nicht warten bei Krediten

Im März erhöhte die Europäische Zentralbank zum wiederholten Male den Leitzins. Er liegt jetzt bei 3,5 Prozent und das hat Auswirkungen auf die Anschlussfinanzierung. Die Monatsraten für Immobilienkredite können sich deutlich erhöhen. Wer bald eine Anschlussfi-

nanzierung zu verhandeln hat, sollte sich auf steigende Monatsraten einstellen.

Thomas Hentschel, Finanzexperte der Verbraucherzentrale NRW, rät, die Zinsentwicklung stets zu beobachten und sich jetzt schon zu informieren: „Man sollte nicht warten, bis die Bank vier bis sechs Wochen vor Ende der Frist ein Angebot macht. Denn steigende Zinsen und Tilgung können die Anschlussfinanzierung empfindlich verteuern.“

Vergleichen tut gut

Und was sollte man tun, wenn Immobilienkredite nach der Niedrigzinsphase auslaufen? Am Ende der Zinsbindung eines Kredits können Restschulden komplett oder teilweise



getilgt werden. Bestehende Restschulden müssen finanziert werden – entweder beim gleichen oder bei einem anderen Kreditinstitut.

Ein Vergleich lohnt sich, denn die Zinsen können unterschiedlich hoch sein. Möglicherweise lässt sich auch die bisherige Bank von einem günstigeren Alternativangebot überzeugen und bessert das Angebot nach.

Kommt es zu einem Wechsel des Instituts, spricht man von Umschuldung. Dafür fallen Kosten von etwa 0,2 Prozent der eingetragenen Grundschuld an, für 100.000 Euro also etwa 200 Euro.

Falls Um- oder Anbauten oder energetische Sanierungen geplant sind, bietet die Anschlussfinanzierung aber auch die Möglichkeit, zusätzliche Darlehen oder Fördermittel zu beantragen.



©Robert Kneschke - stock.adobe.com

stieg so weitergeht, ist schwer vorauszusagen. Wer Sorgen um die Zinsentwicklung in der Zukunft hat, kann schon einige Jahre vor dem Ende der Zinsbindungszeit ein sogenanntes Forwarddarlehen abschließen. Angebote reichen je nach Bank von zwölf bis 36 Monaten, vereinzelt auch 60 Monate im Voraus. Damit vereinbart man die Zinsen in der Zukunft.

Planungssicherheit kostet Geld

Eine möglichst lange Zinsbindung bedeutet Planungssicherheit und war in der Niedrigzinsphase empfehlenswert. Laut Gesetz kann aber schon zehn Jahre nach Vollauszahlung des Darlehens mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden.

Je nach Zinserwartung können Kreditnehmer das Darlehen dann flexibel kündigen und mit einem neuen Zins finanzieren. Ob der Zinsan-

stieg so weitergeht, ist allerdings nicht kostenlos. Banken verlangen für die Zeit bis zur Auszahlung einen Zinsaufschlag auf die aktuellen Konditionen. Ein gutes Geschäft macht man, wenn die künftigen Marktzinsen höher steigen als im Forwarddarlehen vereinbart. Es bleibt aber auch dann bei den vertraglich festgelegten Zinsen, wenn die zukünftigen Zinsen auf dem Markt niedriger sind.

Einmal unterschrieben, kann nur vom Vertrag zurücktreten, wer bereit ist, eine teure Nichtabnahmeentschädigung zu zahlen. ■

BELLANDRIS
SELBACH
GARTENCENTER

www.gartencenter-selbach.de

Der Garten erwacht

Gartencenter Selbach KG
in Bergisch Gladbach und Leverkusen
www.gartencenter-selbach.de

f i

BB
April 2023

25

Bauunternehmer fordern mehr Augenmaß

KLIMAPOLITIK. Der Bundesverband Mittelständischer Bauunternehmen wünscht sich von Bundesregierung und EU eine realistischere Politik in Bezug auf Energieeffizienz und Klimaschutz.

Ab 2024 kein Einbau neuer Öl- und Gasheizungen mehr und die Neufassung der EU für die „Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ (EPBD) hat beim Bundesverband Mittelständischer Bauunternehmen (BVMB) die Alarmglocken klingeln lassen. Sicher nicht ganz uneigennützig setzt sich der Hauptgeschäftsführer für die Interessen von Bauherren und Eigentümern ein. „Die Politik darf die Bürger, die eine Immobilie haben oder bauen wollen, nicht überfordern, sonst geht der Schuss nach hinten los“, warnt Michael Gilka.

Nach Berechnungen der staatlichen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus dem Jahre 2021 belaufen sich die in Deutschland notwendigen Investitionen, damit das Ziel der Klimaneutralität im Jahre 2045 erreicht wird, auf 5 Billionen Euro. Davon entfallen auf einen klimagerechten Wohnungsbestand 254 Milliarden Euro. „Im Angesicht dieser gewaltigen Summen müssen die Vorgaben zum Klimaschutz auch für den Einzelnen bezahlbar bleiben“, so der Verbandsvertreter. Vor diesem Hintergrund fordert der Verband von der Politik schnell „Förderprogramme, die nicht nur Alibicharakter haben“.



Wärmepumpen sollen Öl- oder Gasheizung ersetzen, eine Sanierungspflicht zwingt Eigentümer zur Dämmung und zum Fensteraustausch. „Das hört sich alles gut an und kann ein Beitrag zum Klimaschutz sein“, räumt Gilka ein. „Ehrlicherweise muss man allerdings sagen, dass es diese Art von Klimaschutz nicht zum Nulltarif gibt und auch hinsichtlich der Versorgungssicherheit mit Strom sehr viele Fragen offen sind.“

KP ■

Die große Bilderreihe **S. KAHN**

(7) SEILZUG

... Zug um Zug – Hub um Hub

durch Hand- und Hebelbewegungen können viele Tonnen bewegt werden, Bäume könnten sogar wieder aufgestellt werden



TOP
ausgebildete Mitarbeiter
und die Affinität zu
leistungsstarkem
Gerät

Merkmale:

- uraltes Prinzip begeistert immer noch
- unverzichtbar
- wartungsfrei

Gefahrenstufe:

5 sehr groß	<input type="checkbox"/>
4 groß	<input type="checkbox"/>
3 erheblich	<input checked="" type="checkbox"/>
2 mäßig	<input type="checkbox"/>
1 gering	<input type="checkbox"/>

Professionelle Baumfällung (auch schwierige) · fachgerechter Rückschnitt · Bagger- und Planierarbeiten · Zaunbau · Wurzelfräsung

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau

Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530



ISOTEC-Fachbetrieb Gebr. Becker GmbH

Hermann-Löns-Str. 139 51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202 - 29 29 0

www.isotec-becker.de

ISOTEC[®]
IMMER BESSER.

Gute Beratung durch fundierte regionale Marktkennntnis

IMMOBILIEN. Die Immobilienvermittlung der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen hat einen neuen Leiter: den 39-jährigen Raphael Kaczmarek. Er sieht viele Vorteile in der Region und seine Abteilung für das im Wandel begriffene Geschäft gut aufgestellt.



Das Immobiliengeschäft wird sich durch die neuerliche Anhebung des Leitzinses durch die EZB Mitte März weiter verändern. „Man wird weiter verstärkt viel Eigenkapital einsetzen müssen“, sagt Raphael Kaczmarek. Seit März 2023 hat der 39-Jährige die Leitung der Immobilienvermittlung der VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen übernommen. „Die Bauzinsen sind auf rund 3,5 bis 4 Prozent gestiegen, bei einem geringen Einsatz von Eigenkapital würden die Raten für viele zu hoch“, beschreibt er die Marktsituation aus der Sicht seiner Kunden.

Die Nachfrage in der Region nach selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen sei nach wie vor gut, nicht zuletzt durch die Kaufkraft der Erben- generation. Spürbar sei durch die veränderte Marktsituation ein Nachfragerückgang bei Mehrfamilienhäusern sowie Wohn- und Geschäftshäusern. Außerdem sieht er eine Zurückhaltung bei Bauträgern. „Das Prob-

lem ist hier die Materialbeschaffung“, sagt der Experte, der seit 16 Jahren für die Immobilienvermittlung der VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen tätig ist.

Seine Abteilung sieht er gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft. „Wir führen eine professionelle und marktgerechte Bewertung der Immobilien durch. Dank unserer fundierten Marktkennntnis und unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf dem regio-

nalen Markt kommen wir zu optimalen Angebotspreisen.“

Der Service der Abteilung ist umfangreich: Dazu gehören die Aufbereitung der Objektunterlagen, die Prüfung genehmigter Bauzeichnungen (gegebenenfalls unter Einbindung von Architekt oder Bauingenieur), die Produktion hochwertiger Exposés, die Behördengänge und die Einholung städtischer Auskünfte. „Dazu kommt unser enormes Kundenpotential durch bonitätsstarke Bankkunden und unsere professionelle Vermarktung – beispielsweise über diverse Internetportale, Social Media, unser Kundenmagazin, Printanzeigen, Filialausgänge und vorgemerkte Kaufinteressenten.“

Vor allem die kurzen Wege zur Baufinanzierungsabteilung seien ein Wettbewerbsvorteil. „Die schnelle Prüfung der Finanzierbarkeit ist insbesondere aufgrund der dynamischen Zinsentwicklung sehr wichtig.“ Ein Reporting an Eigentümer, die Vorbereitung des Kaufvertrages, die Begleitung zur notariellen Beurkundung und ein umfangreiches After Sales Management gehören ebenso zum Service.

Seit 2018 lebt Kaczmarek mit Familie in Refrath. „Unsere Region hat eine tolle Infrastruktur, liegt nah an den Metropolen Köln und Düsseldorf und bietet zudem gerade für Familien attraktive Möglichkeiten für das Wohnen im Grünen.“



Zur Person

Der 39-jährige Raphael Kaczmarek absolvierte eine Ausbildung zum Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, ist heute zusätzlich Immobilien-Ökonom, diplomierter Wohnungs- und Immobilienwirt und hat einen Bachelor of Arts Real Estate. Seit 16 Jahren ist er für die Immobilienvermittlung der VR Bank tätig, knapp neun Jahre als stellvertretender Abteilungsleiter.

Kaczmarek ist in Köln geboren, lebt seit 2018 in Refrath, ist verheiratet, hat zwei Kinder und macht in der Freizeit gerne Sport oder grillt. Am liebsten verbringt er seine Zeit mit der Familie.



**VR Bank Immobilien
Ihr Makler in der Region**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie
uns an!
02202 126-336
immobilien@
vrbankgl.de

Bauen mit bergischem Holz

HOLZBAUPREIS. In Wipperfürth hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zum 7. Mal den Bergischen Holzbaupreis verliehen. Von den ersten drei bestplatzierten Unternehmen kommen zwei aus Overath, eins aus Marienheide.

Gebäude, die aus bergischem Holz gebaut sind, stehen im Fokus, wenn die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) den Holzbaupreis verleiht. In der Filiale der Kreissparkasse Köln in Wipperfürth wurden jetzt Unternehmen ausgezeichnet, die in beispielhafter Weise den im Bergischen Land heimischen Rohstoff Holz verwenden.

Der erste mit 1.000 Euro dotierte Preis ging an Christiane Hamacher von der Hamacher Holzbau GmbH in Overath. Sie bekam die Auszeichnung für das „beste Neubau-Mehrfamilienhaus“. Sonja Albert aus Marienheide kam auf den zweiten Platz (500 Euro) für das „beste Neubau-Blockbohlenhaus“ und Angela und Martin Latus aus Overath wurden mit dem dritten

Platz (300 Euro) für das „beste Einfamilienhaus in Holzständerbauweise“ geehrt.

Insgesamt bewarben sich 28 Holzbauprojekte aus dem Rheinisch-Bergischen und dem Oberbergischen Kreis um die Preise. Die Jury

achtete auf ökologisch und baubiologisch zukunftsweisende Bauweisen, außerdem sollten die Projekte dem Niedrigenergiestand entsprechen und den hiesigen landschaftlichen Verhältnissen angepasst sein. Ulrich Heimann, stellvertretender Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises: „Wir freuen uns sehr, dass die Wettbewerber uns an ihrer Ideenvielfalt und Fachkompetenz teilhaben lassen und danken für den Ehrgeiz und Mut, sich den Herausforderungen des Wettbewerbs zu stellen.“

In einer Fotoausstellung sind die Bauprojekte der Gewinner dokumentiert. Sie ist bis zum 21. April in der Regional-Filiale Bergisch Gladbach der Kreissparkasse Köln zu sehen. ■



Preisträgerinnen und Preisträger des Bergischen Holzbaupreises 2023 und Veranstalter in der Regional-Filiale Wipperfürth der Kreissparkasse Köln.

Refrath weiter an der Spitze

GRUNDSTÜCKSPREISE. Der Gutachterausschuss der Stadt Bergisch Gladbach hat den Immobilienmarkt für 2022 analysiert. Im vorigen Jahr sind 23,8 Prozent weniger Immobilien verkauft worden als in 2021.

Refrath ist wie in den Vorjahren das teuerste Pflaster in der Stadt Bergisch Gladbach. Zu diesem Ergebnis kommt der Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Bergisch Gladbach. Einmal im Jahr veröffentlicht das Expertengremium die Analyse des Marktgeschehens im Vorjahr.

2022 wurden in der Kreisstadt insgesamt für 449 Millionen Euro Immobilien verkauft, das ist eine Veränderung zum Vorjahr von minus 23,8 Prozent. Eigenheime machten mit 166,7 Millionen Euro den größten Teil davon aus, es folgen Eigentumswohnungen für 132,8 Millionen Euro, unbebaute Grundstücke für 36,9 und Renditeobjekte für 92,7 Millionen Euro.

Bei den Grundstückspreisen bleibt der Stadtteil Refrath an der Spitze. Hier erzielen Verkäufer Quadratmeterpreise von 790 bis 970

Euro, es folgen ebenfalls wie im Vorjahr Bensberg (570 bis 930 Euro) und, etwas abgeschlagen, Gladbach (480 bis 720). Deutlich darunter kann man Grundstücke in Herkenrath (430 bis 540) oder Herrenstrunden (400 bis 490 Euro) kaufen.

Bei der langfristigen Betrachtung der Preise wird, wenig überraschend, deutlich: Der Markt hat eklatant angezogen. Bei dem Zehn-Jahres-Vergleich (2012 bis 2022) von Bauplätzen für freistehende Eigenheime ist der durchschnittliche Kaufpreis um 119 Prozent auf 178.000 Euro gestiegen. Bei den Eigentumswohnungen ergibt sich ein ähnliches Bild: In den letzten zehn Jahren stiegen



die Kaufpreise bei den erst- und wiederverkauften Eigentumswohnungen in kleinen und mittleren Wohnanlagen durchschnittlich um rund 63 beziehungsweise 93 Prozent, bei den großen Anlagen sogar um 141 Prozent. ■



WIR PLANEN MIT IHNEN
**IHR INDIVIDUELLES
 WOHN-PROJEKT**

KOMPLETT – ALLES AUS EINER HAND!

Bild: Getty Images / iStock

Jetzt informieren:

02202/9262960
 www.fliesen-heidkamp.de



Erlebe Licht!

HALO LIGHT

LICHT- UND ELEKTROSYSTEME GMBH

Termine nach
 Vereinbarung

Tel 02202 982871
 info@halolight-gmbh.de
 www.halolight-gmbh.de

Bensberger Straße 103
 51469 Bergisch Gladbach



**Es geht doch nichts
 über ein eigenes
 Zuhause.**

**Ihr Weg ins Eigenheim:
 die Sparkassen-
 Baufinanzierung.**

In den eigenen vier Wänden
 zu leben, macht glücklich –
 wir machen Ihren Traum wahr.
 Lassen Sie sich jetzt beraten.

ksk-koeln.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
 Köln

Für mehr Draußen in Ihrem Leben

KASPERS. Der Outdoor Living-Spezialist KASPERS aus Bergisch Gladbach-Schildgen ist der ideale Ansprechpartner für Rollläden, Markisen, Garagen und Haustüren.

Wäre es nicht wunderbar, die lauen Sommerabende schon im Frühling genießen zu können? Oder entspannte, heiße Nachmittage auf einer beschatteten Terrasse zu verbringen? Von der einfachen Markise, die vor Sonneneinstrahlung oder auch Niederschlägen schützt über Lamellendächer oder komplett verglaste Pergolen: KASPERS bietet perfekte Möglichkeiten, mehr Draußen ins Leben zu bringen.

Seit über 50 Jahren bietet KASPERS, der Spezialist für Garagentore, Haustüren, Rollläden und Markisen, professionelle und meisterliche Beratung. „Unsere Kunden wollen sich dieses Extra gönnen, das ihnen unsere

Outdoor-Living-Lösungen bieten: Gemütlichkeit im Garten, unabhängig von der Witterung“, weiß Inhaber Karl-Heinz Kaspers. Die heißen werdenden Sommer, die häufiger auftretenden Wetterumschwünge und der Trend, mehr Zeit zu Hause zu verbringen, haben zum Boom mit beigetragen. „Außerdem erweitert zum Beispiel ein Wintergarten die Wohnfläche und trägt damit neben dem Plus an Wohnqualität auch noch zur Wertsteigerung der Immobilie bei.“

Welche Lösung die individuell beste ist, kommt dabei nicht nur auf die Immobilie und das Budget an: „Wir beraten intensiv, damit die Wünsche unserer Kunden bestmöglich be-

friedigt werden: ein geschützter Platz an der Sonne, ein ganzjährig nutzbarer, lichtdurchfluteter Raum im Freien – von der Planung bis zur perfekten Montage sind wir Ihr Ansprechpartner.“ Für Interessenten hat KASPERS in Bergisch Gladbach-Schildgen auf rund 300 Quadratmetern Fläche eine moderne Ausstellung konzipiert. Dort können nicht nur Qualitäten „erfühlt“, sondern auch die Technik praktisch ausprobiert werden. Markisen, die sich lautlos automatisch aus- und wieder einfahren lassen, Lamellen, die sich zu einem festen Dach verschließen oder Glaselemente mit allen Funktionsmöglichkeiten. Farben, Stoffe und natürlich auch Beleuchtungen oder Wärmequellen – KASPERS bietet mehr als nur einen ersten Eindruck! Und die kompetenten Fachberater helfen bei Auswahl von Material und Oberflächen.

„Gerade heute besonders wichtig für unsere Kunden: Wir kalkulieren im Vorfeld einen garantierten Festpreis für Sie. Das heißt, dass Sie exakt wissen, was das Outdoor-Living-Projekt kosten wird“, verspricht Karl-Heinz Kaspers. ■





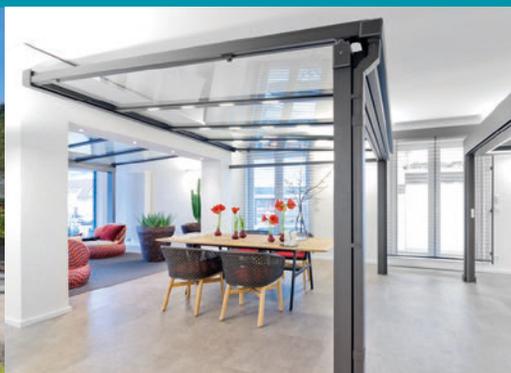
K

**JETZT BERATEN
LASSEN!**

Outdoor living

Lieblingsplatz im Freien – Terrassenglasdächer

Nutzen Sie Ihre Terrasse das ganze Jahr über: Unter dem Terrassendach sind Sie behaglich geschützt, und doch mit einem herrlichen Gefühl von Offenheit im Freien in der schönen Jahreszeit. Durch den Vorbau aus Glas bleibt Ihren Wohnräumen maximale Helligkeit erhalten, passgenau steuerbar mittels individueller Beschattungen durch innen- oder außenliegende Markisen.



Für mehr Draußen in Ihrem Leben!

Ihr Spezialist für Tore, Türen, Rollläden und Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich zu den vielfältigen Lösungen rund um das Thema Outdoor Living für Ihr Zuhause inspirieren. Wir freuen uns auf Sie: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr geöffnet!

KASPERS

Kaspers GmbH
Altenberger-Dom-Straße 129
51467 Bergisch Gladbach
www.kaspers.de

02202 - 98740

Der Garten als Oase für Mensch und Natur

BAUM- UND GARTENPFLEGE gemäß den vier Jahreszeiten. Das ist ganz im Sinne von Siegfried Kahn, der seinen Garten- und Landschaftsbaubetrieb nach diesen im Wandel der Jahreszeiten führt.

Die Gartensaison ist eröffnet und manch ein Garten- und Grundstücksbesitzer denkt an Um- oder Neugestaltung. Bestandsgärten, in denen Bäume, Sträucher,

Hecken und diverse Anpflanzungen vorgenommen wurden, bilden eine gute Basis, um eventuell Neuerungen zu vollziehen.

Ein professioneller Rückschnitt kann den Garten fit für den Sommer machen. Es gibt schöne und pflegeleichte Lösungen, bei denen auch die Tierwelt von Insekten bis hin zu Vögeln nicht zu kurz kommt. Typische Arbeiten im Frühjahr sind Sträucher und Bäume zurückschneiden, Garten pflegeleicht zu gestalten, Zäune ziehen, Rasen aufpolieren oder durch Frost oder Wurzeln aufgehobene Wege oder Plattenbeläge zu begradigen oder auch Wurzeln fräsen, damit neu gepflanzt werden kann. Leichte Pflegemaßnahmen an Bäumen, Hecken und Sträuchern, sowie

Totholzentfernung an Bäumen ist das ganze Jahr über möglich.

Was gibt es schöneres, als im Schatten unter einem Baum zu sitzen? Vor dem Hintergrund der immer wärmer und trockener werdenden Sommer empfiehlt Siegfried Kahn hitze- und trockenverträgliche Pflanzen. Geeignet sind heimische Gehölze wie Haselnuß, Weißdorn, Spitz- oder Feldahorn. Zum blaublühenden Blickfang kann Lavendel werden, dieser stellt keine großen Ansprüche und lockt Bienen und Hummeln an.

Wer einmal live Tipps von Kahn bekommen will, trifft ihn auf dem Gladbacher Frühlingstfest (Seite 41). **REE ■**



Mit Luftreinigern gegen Schimmel?

SCHIMMEL IN WOHNÄRÄUMEN ist für viele Menschen ein Horror. Er ist unästhetisch und gesundheitsgefährdend, kann zu Allergien und Atemwegserkrankungen führen. Können Luftreiniger helfen?

Lüftungssysteme haben viele Vorteile. Sie entfernen schädliche Schimmelsporen, Bakterien und Viren aus der Raumluft. Markus Berster von ISOTEC, einem Spezialunternehmen für die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden in Gebäuden, weist im Zusammenhang mit Schimmel aber auch auf die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit hin: „Ein Luftreiniger hilft nur, die Raumluft von Schimmelsporen zu befreien, aber er bekämpft nicht den Schimmel selbst und die Ursache der Schimmelbildung.“

mer einen Fachmann zu Rate zu ziehen, der die konkreten Ursachen des Befalls klärt und ein Gesamtkonzept zur Beseitigung erarbeitet. Denn die Ursachen sind sehr unterschiedlich. So kann Feuchtigkeit über defekte Dächer, Dachrinnen und Fallrohre, Risse im Mauerwerk, ungenügendes Austrocknen nach Baumaßnahmen oder infolge von Rohrbrüchen oder Überschwemmungen in ein Gebäude eindringen.

Eine weitere Ursache liegt häufig auch im Nutzerverhalten: Unzureichende Abfuhr erhöhter Raumluftfeuchte durch unsachgemäßes



Lüften und ungenügendes Heizen führt in der Kombination zu Tauwasserbildung auf kalten Wänden und fördert Schimmelbildung.

Das Fazit von ISOTEC-Experte Markus Berster: „Auch wenn der Einsatz von Luftreinigern durchaus gesundheitsfördernd ist, bleiben die Klärung der Ursachen und die fachgerechte Beseitigung des Schimmels unerlässlich.“ **REE ■**



Der Experte empfiehlt deshalb: Wenn Schimmel auftritt, im-

Weitere Informationen unter www.isotec.de

So macht Mähen Spaß

ORTH LANDTECHNIK: Mit den neuen kabellosen Mährobotern von Kress hat Gartentechnik Orth jetzt Modelle im Angebot, die richtig große Flächen mähen können.



Das sind die Mähroboter der neuen Generation: Die neuen RTKn-Mähroboter von Kress heben das autonome Mähen auf ein neues Niveau.

Die Modelle kommen komplett ohne Begrenzungskabel und Antenne zurecht. Der Vorteil: Die Mähroboter schaffen wesentlich größere Flächen, die man sonst nur mit personenbetriebenen Rasentraktoren bearbeiten konnte. Denn die Geräte der ersten Generation mähten innerhalb der Begrenzungskabel nach einem Random-Muster, was sie im Gegensatz zu den RTKn-Mährobotern weniger effizient machten.

Die neuen Modelle arbeiten nach einer einmaligen Kartierung der Fläche hochwirksam in parallelen Bahnen. Die Kartierung übernimmt der Händler. Sie bewegen sich dann komplett autonom, wechseln autark von einem Bereich in den anderen.

Damit ist nun auch das Mähen großer Anwesen und Anlagen, sogar von Sport- und Golfplätzen sowie öffentlichen Parks möglich. Und das bei geringen Betriebskosten, abgasfrei und so leise, dass sie auch während der Ruhezeiten in Hotels eingesetzt werden können.

Andere kabellose Mähroboter benötigen die Installation mindestens einer Referenzantenne pro Rasen. Bei Kress RTKn ist das nicht mehr notwendig, so entfallen Zusatzkosten für die Installation. Nach der Kartierung der Mähfläche ist der Mäher sofort einsatzbereit. Und dadurch, dass keine strombetriebene Antenne genutzt wird, erhöht sich auch die Zuverlässigkeit.

Wer sich über die Fortschritte seines Mähroboters auf dem Laufenden halten will, der schaut ganz komfortabel in die dazugehörige App. ■

MÄHROBOTER OHNE BEGRENZUNGSKABEL

Die Zukunft des autonomen Mähens ist jetzt

Robotik
Kress



Wir beraten Sie gerne!

Die neuen RTKn-Mähroboter von Kress erweitern das autonome Mähen auf größere Flächen.

Sie arbeiten effizient in parallelen Bahnen und bewegen sich selbstständig von einem Bereich zum anderen, so als ob sie von Menschen gesteuert würden.

Sie benötigen weder Begrenzungskabel noch Antennen vor Ort.



ORTH LANDTECHNIK GMBH
ALTE WIPPERFÜRTHNER STRASSE 164 · 51519 ODENTHAL-ALTEHUFEN
TELEFON: 02202 97793-0 · WWW.ORTH-GARTENTECHNIK.DE



Viel Platz für viele Gäste bieten die großen Outdoor-Tische.



Davide Enardu und Torben Buchholz.

Anzeige

Neues Einkaufserlebnis im Stadtgarten

BAUHAUS BENSBERG: Ganz neugestaltet, noch heller, freundlicher und offener lädt der Stadtgarten des BAUHAUS Bensberg zu einem Einkaufserlebnis mit Wohlfühl-Atmosphäre. Die Größe des Sortiments für den kompletten Outdoor-Bereich ist für die Region mehr als beeindruckend.

Grillen Sie noch oder sind Sie auch schon unter die Pizzabäcker gegangen? „Das wird wirklich der Megahype dieses Jahr“, ist sich Davide Enardu sicher. Der Geschäftsleiter des BAUHAUS Bensberg hat mit dem stellvertretenden Geschäftsleiter Torben Buchholz gerade den Stadtgarten neugestaltet, flächenmäßig optimiert und mit einem schier unglaublich großen Sortiment ausgestattet. „Wir haben wirklich alle Produkte in vielen Ausführungen und Modellen vor Ort. Unser Team an Fachberatern haben wir vergrößert und extra geschult. Alle freuen sich, dass wir jetzt in die Outdoor-Saison starten können“, berichtet Buchholz.

Der Outdoor-Pizza-Ofen ist dabei nur ein Highlight, das vom Bensberger BAUHAUS-Team sogar selbst getestet wurde. „Die Pizza ist in zwei bis drei Minuten fertig, super kross, kann man nur empfehlen“, so das Urteil von Buchholz. Selbstverständlich stehen auch eine große Auswahl an Grills in Bensberg bereit – vom Edel-Modell der Premium-Marken bis zum praktischen und kostengünstigen Exemplar.

Alleine ein Blick in die großzügig neugestaltete Geräte-Abteilung zeigt, dass man im BAUHAUS Bensberg auf alle Kundenwünsche und -geschmäcker eingehen kann. Fast 20 Ak-

ku-Rasenmäher-Modelle verschiedenster Top-Marken stehen zur Auswahl. Und obwohl die Lieferkettenprobleme auch längst den Pflanzenmarkt erreicht haben, ist hier alles vorhanden und vorrätig: exotisch wirkende Feigenbäume, rund 50 Jahre gewachsene Olivenbäume, Weinranken, Garten-, und Terrassenpflanzen aller Sorten kommen zuverlässig von dem großen deutschen Handelspartner.

Neben den chilligen Loungemöbeln sind jetzt auch große, massive Outdoor-Esstische in großer Vielfalt im Programm und neben den Gartenhäusern in jeder Größe steht ein anderes Produkt, das für den nächsten Hype taugen dürfte: Im Hot Tub aus Holz wird die Outdoor-Saison bereichert um ein prickelndes und wohltuendes Badeerlebnis. Der Clou: Beheizt wird das Wasser durch einen integrierten Holzofen. Alles im Stadtgarten des BAUHAUS Bensberg ist attraktiv präsentiert, breite Wege laden zum Schlendern durch die Ware ein, die Atmosphäre ist freundlich, offen, sauber und aufgeräumt. Hier findet auch der anspruchsvolle Kunde sein angenehmes Einkaufs-Erlebnis. „Genau das wollten wir durch die Neuausrichtung erreichen und ich glaube, das ist uns sehr gut gelungen“, sagt Enardu.



Der Hype des Jahres: ein Outdoor-Pizzaofen.



Die Auswahl im BAUHAUS ist mehr als beeindruckend.



139,-

Sunfun 'Pauline' Gartensessel 25587904

Bambus Grey, Polyrattan, Breite 62 cm, hochwertiges PE-Geflecht, Aluminiumuntergestell, Akazienholz-X-FüÙe, inkl. Sitzauflage, angenehme Haptik

639,-

Gartentisch 25809787

220 x 100 x 76 cm, Robinie, Naturbraun/Schwarz, robustes Robinienholz, X-Fuß-Gestell aus Aluminium, vielseitig kombinierbar

1.473,-

Setpreis: 1 Tisch + 6 Sessel



299,-

Gardol Hochbeet doppelwandig

200 x 100 x 76 cm, Stahl, anthrazit, langlebig, verzinktes, pulverbeschichtetes Stahlblech, schlichtes und modernes Design, mit integrierter Schneckenkante, schneller und einfacher Aufbau, zur Bepflanzung mit Kräutern und Gemüse in angenehmer Arbeitshöhe

27787135

289,-

'Cozze' Pizzaofen

52 x 52 x 28,5 cm, Grau/Schwarz, mit Thermometer, 4-tlg., für die Pizzazubereitung wie beim Italiener, Maximaltemperatur von bis zu 400 °C, einfach über große Frontöffnung zu bedienen, Temperatureinstellung über Drehregler, inkl. Pizzastein aus Corderit und Gasanschlussset

30311578



Alle Angebote nur gültig bis 30.4.2023, solange der Vorrat reicht.



129,-

'Olea 40 Florida'

Olea europea, Höhe ca. 1,6 m, robust und pflegeleicht, ca. 10–15 Jahre alt

78699335



199,-

'Olea 65 Solitaer'

Olea europea, Höhe ca. 2,2 m, robust und pflegeleicht, ca. 20–25 Jahre alt

79146621



299,-

'Olea 65 Solitaer'

Olea europea, Höhe ca. 2,5 m, robust und pflegeleicht, ca. 40–50 Jahre alt

78761571



399,-

'Olea 130 Solitaer'

Olea europea, Höhe ca. 3 m, robust und pflegeleicht, ca. 50–60 Jahre alt

78699344

Gut gelaunt tanzend den Mai begrüßen

BERGISCH GLADBACH. Der Tanz in den Mai geht auf die Walpurgisnacht zurück. Der Sage nach feierten die Hexen in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai auf dem Brocken im Harz ein rauschendes Fest.

VON MARIE BREER

Die Legende lebt heute im „Tanz in den Mai“ fort, der in ganz unterschiedlicher Form gefeiert wird. Das reicht vom traditionellen Tanzabend bis hin zur Party und speziellen Maifesten. **Ein paar örtliche Highlights:**



Buchmühle

„Wir tanzen bis der Mai beginnt!“ heißt es in der Buchmühle. Dort steigt ein ganz besonderes Dance Jam Special mit Party, Bar und Food. Ein DJ legt alles auf, was sich gut tanzen lässt, von Funk, House über Pop und Rock bis hin zu 80er- und 90er-Hits.

Sonntag, 30. April, 20 Uhr

Buchmühle (Erlebnisraum), Buchmühlenstraße 17, Bergisch Gladbach/Stadtmitte

Bürgerzentrum Steinbreche

Mit Livemusik von den „Goodfellas“ wird in Refrath im Bürgerzentrum Steinbreche in den Mai getanzt. Die Besucher erwartet Party pur – internationale Livemusik mit Soul, Pop, R&B, Rock, Dance & Classics und Lichtshow, später ein DJ.

Sonntag, 30. April, 20 Uhr

Bürgerzentrum Steinbreche, Dolmanstraße 17, Bergisch Gladbach/Refrath

Gasthaus Paas, Naschbar, Nussbaumer Hof

In den Vorjahren wurde unter anderem auch im Gasthaus Paas und in der Naschbar in der Stadtmitte in den Mai getanzt, und im Nussbaumer Hof in Paffrath wurde mit Mai-

baum, Maibowle und der Wahl der Maikönigin und des Maikönigs gefeiert. Es lohnt sich, dort und in anderen Lokalitäten einfach mal nachzufragen, was geplant ist.

Bürgerpark Steinbreche

Fest in den Terminkalender kann man auf jeden Fall das Maifest (Foto) eintragen, das der Bürger- und Heimatverein Refrath wieder im Bürgerpark Steinbreche für Groß und Klein ausrichtet. Es hat eine lange Tradition, und mittlerweile gibt es Unterstützung von ortsansässigen Vereinen, berichtet der BHV-Vorsitzende Winfried Krux, das reicht vom DRK über die Pfadfinder bis hin zum TV Refrath und dem Obst- und Gartenbauverein. Ein großer Maibaum wird aufgestellt und von vielen Kindern geschmückt. Für die musikalische Begleitung sorgen die „Sambatidas“ und der Refrather Gospelchor.

Sonntag, 30. April, 17 Uhr

Maifest, Bürgerpark Steinbreche, Bergisch Gladbach/Refrath

Frischer Fisch vom Spezialisten

GLADBACHER FISCHHAUS. Vor einem halben Jahr hat in der Grünen Ladenstraße in der Innenstadt von Bergisch Gladbach das Gladbacher Fischhaus eröffnet. Neben köstlichen Fischgerichten gibt es auch eine Frisch-Fisch-Theke.



Fisch isst man am besten bei Menschen, die sich damit richtig gut auskennen. Besan Jamal Abdullah ist so jemand, im November vergangenen Jahres hat er das Gladbacher Fischhaus eröffnet. Ein schickes, nicht sehr großes Ladenlokal lädt zum Genießen von frisch zubereiteten köstlichen Fischgerichten ein, außerdem gibt es hier auch eine kleine Frisch-Fisch-Theke für den Ofen oder Herd zu Hause.

Nach einer Vorspeise wie einem Salat mit Sardellen oder Garnelen, einer Fischsuppe oder einem gemischten Salat kann man sich auf das Hauptgericht freuen, wahlweise mit

Rosmarinkartoffeln, Pommes frites oder dem hausgemachten Kartoffelsalat. Man kann Lachs- sowie verschiedene andere Fischfilets wählen, Backfisch, Dorade, Wolfsbarsch, Forelle oder auch frische Pasta/Tagliolini mit Meeresfrüchten oder Fisch. Den Backfisch oder Garnelen gibt es auch als Burger und wer mal keine Lust auf Fisch hat, kann auf den Veggie oder Chicken Burger ausweichen.

Besonders zu empfehlen sind die Drei-Gang-Tagesmenüs oder die große, variantenreiche Fischplatte für ein oder zwei Personen. Bei Kindern beliebt ist das Fish and Chips-Menu. Alle Speisen gibt es zum Verzehr vor Ort oder

zum Mitnehmen. Die Frisch-Fisch-Theke bietet eine Auswahl an bester Ware zum Selberzubereiten: Von Sardellen über Lachsfilet, Dorade und Wolfsbarsch bis zum Sushi-Lachs, dem Kabeljau, der Rotbarbe oder dem Seelachs. Auch Crevetten und saisonabhängig Muscheln sind hier zu bekommen. Nach Vorbestellung auch weitere Sorten. ■

Öffnungszeiten:

Mo-Sa von 10 bis 20 Uhr,
ab 11 Uhr warme Speisen

Am Alten Pastorat 13
51465 Bergisch Gladbach
T: 02202 8189300

www.gladbacher-fischhaus.de



Hier blüht dir was!

Farbenfrohe Gestecke, Schalen, Sträuße & tolle Deko-Ideen zu Frühling & Ostern

VivaFlora
BLUMEN & MEHR

Kreative & liebevolle Gestaltung
Viva Flora · Kempener Straße 166
51467 Bergisch Gladbach · www.vivaflo.de

WhatsApp-Bestellservice
02202 863366

Österliche Quark-Hasen
Genießen Sie die fluffig-weiche Frühlings-Freude jetzt bei uns!

Wir backen, wo Sie wohnen

02202 51991

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH-PAFFRATH · WWW.BAECKERLOB.DE

LOB
den Gebäckliebhaber

Instagram Facebook

SPANIER
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Heizung & Bad. Ihr wohliges Zuhause!

D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vülfelder Kaule 53	51427 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202	51469 Bergisch Gladbach	Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904	51109 Köln-Brück	Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590	51107 Köln-Rath	Tel. 02 21 / 88 74 44 00

BESTATTUNGSHAUS Koziol
www.bestattungshauskodziol.de

Treffpunkt für Generationen

GRONAU. In Gronau ist der Abenteuerspielplatz mit neuen Geräten und einer Matschanlage ausgestattet worden. Konzeptionell ist er als Treffpunkt für Generationen angelegt.

Viele Köche verderben den Brei. Stimmt oft, aber nicht immer. Am Beispiel des Abenteuerspielplatzes in Gronau sieht man, dass viele Akteure auch viel erreichen können. Seit über 40 Jahren gibt es dort den Spielplatz als Treffpunkt für Familien.

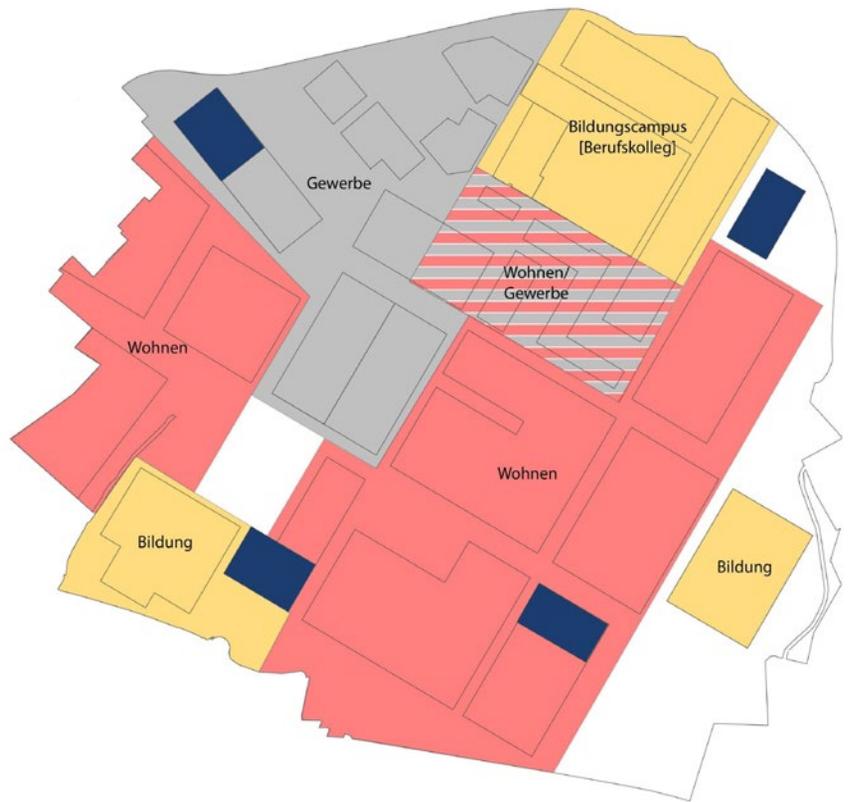
Bürgermeister Frank Stein eröffnete jetzt die Anlage neu, denn es sind neue Geräte und eine große Matsch-Anlage angeschafft worden. An der Neugestaltung beteiligt waren die Katholische Arbeitnehmer Bewegung Gronau, der Verein der Förderer und Freunde St. Marien Gronau e. V., die Stadt und die Katholische Jugendagentur.



2021 beschloss man gemeinsam, diesen Treffpunkt zu erneuern. Alle Gronauer können das Gelände für Feiern mieten. Auch Kitas und Schulen nutzen ihn, Vereine treffen sich hier zum Grillen und am 1. Mai wird hier ein Maibaum mit bunten Bändern stehen. **KP**

Der Abenteuerspielplatz ist **montags und mittwochs** von **14 bis 18 Uhr** für alle offen.

Wer ihn mieten, will kann sich an Angelika Schäfer wenden: angelika.schaefer@kja-lro.de oder **0173 6326031**.



Zanders: Weniger wohnen, mehr arbeiten

STADTMITTE. Der Zanders-Ausschuss der Stadt hat mit dem angepeilten Nutzungsmix für das Zanders-Areal einen wichtigen Schritt getan. Rund 2.900 Menschen sollen hier später wohnen, genauso viele arbeiten.

VON KLAUS PEHLE

Es ist eine der wichtigsten Entscheidungen, die die Mitglieder des Ausschusses zur Konversion des Zanders-Geländes im März gefällt haben: Sie haben festgelegt, wie das ehemalige Industrieareal, das die Innenstadt ungefähr verdoppeln wird, genutzt werden soll. Der Vorschlag der Verwaltung (3.500 neue Einwohner und 2.200 neue Arbeitsplätze) wurde bei der Sitzung von der Politik abgeändert. Demnach sollen nun weniger Wohneinheiten und mehr Arbeitsplätze entstehen. Konkret: rund 2.900 Menschen sollen später hier wohnen und 2.900 Arbeitsplätze entstehen.

Bürgermeister Frank Stein begrüßt diesen konstruktiven Beschlussvorschlag. „Ich finde es klasse, dass die Ratsmitglieder nach sehr intensiven und verantwortungsvollen Gesprächen mit der Verwaltung und bilateral unter den Fraktionen eine gemeinsam getragene Zieldefinition für die weitere Konversionsarbeit formuliert haben.“

Bemerkenswert ist die hohe Übereinstimmung der Fraktionen. Der Bürgermeister betonte, dass es bei der Diskussion und dem Beschluss nicht um richtig oder falsch, nicht um gewinnen oder verlieren ging: „Ich freue mich sehr über diesen erreichten Konsens. Es handelt sich bei der Definition von Nutzungsmix und Nutzungsdichte nicht um eine Fragestellung, bei der es der Natur der Sache nach nur eine richtige Antwort geben kann. Vielmehr geht es darum, welche politischen Ziele dem Ausschuss der Verwaltung zur Relation der Nutzungen zueinander, ihrer Dichte und Dimension sowie ihrer Verortung auf dem Gelände vorgegeben werden.“

Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 16. Mai soll nun mit diesen Zahlen eine erste städtebauliche Konzeption erstellt werden. Frank Stein: „Auf dieser Basis werden in den nächsten Monaten die weiteren Grundsatzbeschlüsse zu den inhaltlichen Eckpunkten der Infrastruktur, der Frage ihrer Errichtung und Unterhaltung sowie der Methodik von Investorensuche und Vermarktung getroffen werden können.“

Spaß haben und Infos sammeln beim Frühlingsfest

STADTMITTE. Ein unterhaltsames und informatives Wochenende erwartet die Bergisch Gladbacher Ende des Monats: Das traditionelle Frühlingsfest steht an mit E-Mobilitätsmesse und Fahrradmesse.

In der Stadtmitte wird am 29. und 30. April in der Fußgängerzone und auf dem Konrad-Adenauer-Platz gefeiert. Erwartet werden unter anderem Stände mit Gartentechnik, Blumen und Deko, Schmuck, Leder- und Korkwaren sowie leckeren Schlemmereien und Getränke. Passend zum Frühling ist auch ein Anbieter für Wohnmobile vor Ort. Parallel zum Frühlingsfest gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag: In der Zeit von 13 bis 18 Uhr dürfen die Geschäfte öffnen.



Die E-Mobilitätsmesse läuft an beiden Tagen und erstreckt sich über die gesamte Festmeile bis zur RheinBerg Galerie. Autohändler zeigen aktuelle E-Fahrzeuge – voll-elektrisch und hybrid – und beraten den ganzen Tag von 10 bis 18 Uhr.

Die Fahrradmesse läuft am Sonntag, 30. April, auf dem Konrad-Adenauer-Platz mit ausführlicher Beratung und Infos von 10 bis 18 Uhr. Fahrradhändler zeigen E-Bikes und Fahrräder in verschiedenen Variationen für Freizeit, Beruf und Alltag – das reicht von Citybikes, Trekkingrädern und Lastenbikes bis hin zu Mountainbikes und Bikes für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Einige Modelle können auch vor Ort getestet werden. Weitere Themen sind Radreisen, Fahrradsicherheit, Tourismus und Freizeit in der Region.

Die Händler der Interessengemeinschaft (IG) Bergisch Gladbach Stadtmitte und die Agentur Becom, die das Event für die IG organisiert, erwarten wie in den Vorjahren wieder viele Besucher. REE ■

Aktuelle Infos zu den Messen finden sich auf der Internetseite www.becom.events



Medizindialog in Lindlar

Regelmäßig referieren Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft über aktuelle Gesundheitsthemen. Die Teilnahme am Vortrag mit anschließender Diskussion ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Do., 27. April 2023, 19:30 Uhr
Forum an der Vossbruchhalle
Carola-Lob-Weg 1 | 51789 Lindlar

Aneurysma – Eine tickende Zeitbombe

Referent:

PD Dr. med. Payman Majd,
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Do., 4. Mai 2023, 19:30 Uhr
Forum an der Vossbruchhalle
Carola-Lob-Weg 1 | 51789 Lindlar

Krampfadern – Indikation und moderne Therapien

Referenten:

Dr. med. Anna Brzoza, Fachärztin für Gefäßchirurgie, Phlebologie

PD Dr. med. Payman Majd, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Vorschau:

11.05.2023 | Bergisch Gladbach
Herzinsuffizienz – Das schwache Herz
Prof. Dr. med. Hans-Peter Hermann

25.05.2023 | Bergisch Gladbach
Schulterschmerzen
Dr. med. Marc K. Schuler
Martin Plümpe

15.06.23 | Bergisch Gladbach
Organspende quo vadis? Ein Ausblick
Christian de Buhr

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
www.evk.de

P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300

www.evk-gesund.de

Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.

 **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen
www.vrbankgl.de

www.vrbankgl.de

Radtourenfahrt und Familienradrallye

REFRATH. Der Radsportverein Staubwolke Refrath lädt am 1. Mai Hobby-Radsportler und Familien zur Radtourenfahrt „Rund um Schloss Bensberg“ und einer Familienradrallye ein.

Wer richtig Kraft in den Beinen hat, kann das bei der Radtourenfahrt (RTF) des Radsportvereins Staubwolke Refrath am 1. Mai unter Beweis stellen. Die längste und anstrengendste der drei wählbaren Strecken geht über 112 Kilometer, führt von Bensberg bis an die Neytalsperre bei Wipperfürth und hat 1.500 Höhenmeter im Angebot. Wer sich nicht ganz so viel zutraut, kann die Strecken von 46 oder 71 Kilometer fahren.

Die Fahrt, bei der im Jahr 2022 800 Teilnehmende starteten, wird in diesem Jahr gemeinsam mit einer Familienradrallye angeboten. Hier geht es naturgemäß etwas gemütlicher zu, zwei unterschiedliche Strecken (26 und 41 Kilometer) können die Teilnehmenden wählen. Ein Quiz rund um die Strecke erweitert das Angebot.



Beide Veranstaltungen starten am Otto-Hahn-Schulzentrum in Bensberg – die Familienradrallye zwischen 10 und 12 Uhr, auf die RTF-Strecken kann man bereits ab 7 Uhr gehen, man kann aber auch noch bis 11 Uhr beginnen. Die Strecken sind ausgeschildert, an

Kontrollpunkten gibt es eine Erfrischung und Stärkung. Vor und nach den Touren können sich die Teilnehmer und natürlich auch Gäste im Start- und Zielbereich mit Kuchen, Kaffee sowie Grillwürstchen und Bier oder alkoholfreien Getränken stärken. **KP** ■

Online-Anmeldung für beide Events:
www.staubwolke-refrath.de

IG Handel nimmt wieder Fahrt auf

REFRATH. Die Interessengemeinschaft Handel (IGH) Refrath startet mit einem neuen Vorstand jetzt wieder richtig durch. Mit Elan geht er an die Arbeit.



Der neue Vorstand der Interessengemeinschaft Refrather Handel e. V. (von links): Patrycja Billig, Jaqueline Höhner, Katrin Gebauer, Farnas Habib Piran, Dagmar Reitz und Fabian Myschi.

Eine ganz wichtige Nachricht hat erparat: Es wird in diesem Jahr wieder ein Kirschblütenfest geben, das vor der pandemiebedingten Zwangspause immer viele Besucher begeistert hat. Es steigt am Wochenende 5. bis 7. Mai und wird etwas kleiner ausfallen als gewohnt, denn die Vorlaufzeit für die neue Führungsriege war begrenzt.

Erst seit November ist der Vorstand im Amt. Ihm gehören neben Dagmar Reitz als ers-

te Vorsitzende, Katrin Gebauer als zweite und Jaqueline Höhner als dritte Vorsitzende an. Zu Beisitzern wurden Fabian Myschi und Farnaz Piran gewählt. Kassiererin ist Patrycja Billig.

Mit Optimismus und neu erwachtem Teamgeist geht es in die Zukunft, die für die IG Handel mit ihren rund 50 Mitgliedern zwischenzeitlich gar nicht so rosig aussah. Aufgrund von personellen Engpässen bei der ehrenamtlichen Arbeit stand sogar die

Auflösung der traditionsreichen Händlerversammlung im Raum. Das hätte nicht nur das endgültige „Aus“ für Feste und Veranstaltungen in dem bevölkerungsreichsten Stadtteil von Bergisch Gladbach bedeutet. Denn der Verein ist ja vor allem wichtiges Bindeglied der vielen einzelnen inhabergeführten Betriebe und Ansprechpartner für Verwaltung und Politik. **REE** ■

Weitere Informationen unter
www.refrath-shopping.de



Alles über das Netzwerk unter:
www.best-of-bergisch.de



**BEST
OF
BERGISCH**
das Unternehmensnetzwerk

Die Besten – Best of Bergisch

Wenn wir mit diesem Superlativ in der Überschrift beginnen, so dürfen wir sagen: Wir bekennen uns zu diesem Anspruch. Wir – die Mitglieder des Unternehmensnetzwerks Best of Bergisch – erbringen eine jede Handwerker- und Dienstleistung unter dem Gütesiegel, das von unserem Vereinsnamen beschrieben wird. Das versprechen wir nicht, dass garantieren wir.

Warum wir das können? Nun, die Evaluation der Zufriedenheit unserer Auftraggeber, Kunden, Mandanten und Geschäftsfreunde erlaubt uns das. Das dürfen wir so in aller gebotenen Bescheidenheit feststellen. Die Bearbeitung der uns erteilten Aufträge findet nämlich unter der denkbar schärfsten Qualitätskontrolle statt – unseren eigenen Argusaugen. Sie müssen sich das folgendermaßen vorstellen: Wir treffen uns persönlich regelmäßig zum Frühstück. Das ist ein sehr gut geeigneter Rahmen, um sich über Angebote, Arbeitsweisen, Besonderheiten und was nicht noch alles mehr aus den einzelnen Betriebe auszutauschen. So wissen wir voneinander, wie wir arbeiten. Niemals riskiert jemand, bei solch einer Gelegenheit von einer Kollegin oder einem Kollegen des Netzwerks auf einen unzufriedenen Kunden angesprochen zu werden. Und wenn es doch einmal begründeten Anlass hierzu gibt, werden die schnellen und kurzen Wege untereinander genutzt, um unverzüglich für Abhilfe zu

sorgen. Am Ende ist absolute Kundenzufriedenheit das Korrelat für unseren Unternehmenserfolg.



Einfach unverzichtbar – das Netzwerkfrühstück

Wir treffen uns regelmäßig zum Netzwerkfrühstück im Schloss Bensberg. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer, Handwerkerinnen und Handwerker, Freiberuflerinnen und Freiberufler sind jederzeit herzlich willkommen und hiermit eingeladen!

Best of Bergisch – das Unternehmensnetzwerk e.V.

Postfach 200122 | 51431 Bergisch Gladbach | info@best-of-bergisch.de

Unsere Fördermitglieder: Manfred Habrunner, BELKAW GmbH | Dr. René Drouven, Praxis Drouven David Roth, Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung oHG | Markus Kerckhoff, Schloss Apotheke

Unternehmerinnen und Unternehmer sind herzlich eingeladen!

Gegen den Preis eines geringfügig früheren Aufstehens als ohnehin an einem Mittwochmorgen erfahren Sie Neuigkeiten aus den Betrieben, interessantes über deren Produkte oder Dienstleistungen, und – ganz wichtig: Sie kommen ins Gespräch mit interessanten Menschen über Ihre eigene Person, Ihren Betrieb, Ihr Leistungsangebot, Ihren Bedarf. Während dessen steht Ihnen ein Buffet in dem Ambiente eines der schönsten Bauwerke unserer Region zur Verfügung. Zu früh für Sie? Das wollen wir nicht glauben. Wann denn sonst?

Die aktuelle Terminübersicht:

jeweils um 7:00 Uhr
im Schloss Bensberg

📅 19. April 2023

📅 17. Mai 2023

📅 14. Juni 2023

📅 12. Juli 2023

Alle Termine und die Anmeldung
finden Sie unter:

www.best-of-bergisch.com/anmeldung





Neues aus dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach

Der kleine Spion für die Gallenwege

EVANGELISCHES KRANKENHAUS BERGISCH GLADBACH: Die Gastroenterologie des EVK verfügt jetzt über ein eigenes und hochmodernes Cholangioskop.

VON DANIEL BEER

Mit Unterstützung des Fördervereins hat die Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach (EVK) ein sogenanntes Cholangioskop angeschafft. Das hochmoderne Gerät wird bei einer Untersuchung (Endoskopie) der Gallenwege eingesetzt und ermöglicht eine wesentlich genauere Unterscheidung von gutartigen und bösartigen Engstellen (Stenosen) und die Entnahme von Gewebeproben sowie die gezielte Behandlung von Gallensteinen.

Chefärztin Dr. med. Daniela Müller-Gerbes freut sich über die Neuanschaffung für ihre Abteilung: „Durch unsere Kooperationen mit der Uniklinik Köln und dem Tumorzentrum Rhein-Berg behandeln wir immer mehr Patienten mit bösartigen Erkrankungen der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse im EVK. Gleichzeitig steigen auch die diagnostischen Anforderungen an unsere Arbeit.“

Die Cholangioskopie ist ein spezielles dünnes Mini-Endoskop mit hochauflösender Kamera. Für die Untersuchung wird der Gallengang durch Röntgenstrahlen und mit Hilfe eines Kontrastmittels sichtbar gemacht. Das Cholangioskop wird dann durch den Arbeitskanal des Endoskops eingeführt. Alternativ kann die Cholangioskopie auch von außen durch die Haut erfolgen. „Dieses Verfahren wird meist angewendet, wenn bei einer fort-



Chefärztin
Dr. med. Daniela
Müller-Gerbes und
Anna Ballsieper,
pflegerische Leiterin
der Endoskopie.

geschrittenen Tumorerkrankung der Gallengang vom Dünndarm aus nicht mehr erreichbar ist“, erklärt Dr. Müller-Gerbes.

Das Gerät wird vom Hersteller „Spyglass“ genannt, frei übersetzt Spionglas. „Wir können damit auch ein sehr kleines Karzinom, also eine bösartige Gewebeeränderung, in den Gallengängen aufspüren, was für eine frühe Therapieplanung sehr wichtig ist“, so Dr. Müller-Gerbes. Außerdem können große Steine in den Gallenwegen visualisiert und vor Ort per sogenannter elektrohydraulischer Lithotripsie zerkleinert werden.

Mit dem eigenen Cholangioskop habe die Gastroenterologie des EVK die diagnostischen und therapeutischen Angebote um

einen wichtigen Baustein erweitert, betont die Chefärztin: „Bei uns können sich die Patienten auf eine technisch und medizinisch hochwertige sowie menschlich empathische Behandlung verlassen.“

Die Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie des EVK ist auf Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber und der Galle sowie der Bauchspeicheldrüse spezialisiert. Dafür werden die fünf bedeutendsten Untersuchungsmethoden in diesem Bereich eingesetzt: Magenspiegelung, Darmspiegelung, Ultraschall, Endosonografie und die Spiegelung der Gallengänge sowie der Bauchspeicheldrüse. Im Jahr behandelt die Abteilung rund 2.000 stationäre und 2.500 ambulante Patienten.

Zum 8. Mal ausgezeichnet



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT BEI

Tel. 02202 / 36097
Fax. 02202 / 41621

POTYKA
Brillen + Akustik
design

Contactlinsen - Anpassung
moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
51465 Bergisch Gladbach

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

JETZT ANRUFEN:
02204 - 917391

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



DAS LEISTUNGSANGEBOT DER MOBILEN PFLEGE MOITZFELD



Die Mobile Pflege Moitzfeld bietet professionelle Pflege- und Betreuungsleistungen, hauswirtschaftliche Unterstützung sowie Behandlungspflege auf dem aktuellsten Stand der Medizin an.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem kompetenten Fachpersonal haben wir für Sie ein umfassendes Pflegeangebot geschaffen.

- ✓ MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
- ✓ BETREUUNGS- UND ENTLASTUNGSLEISTUNGEN
- ✓ BETREUUNGSTREFF
- ✓ 24 STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
- ✓ VERHINDERUNGSPFLEGE
- ✓ HAUSWIRTSCHAFT
- ✓ BERATUNGSEINSATZ
- ✓ AMBULANT BETREUTES WOHNEN
- ✓ BETREUTES REISEN

MOBILE PFLEGE MOITZFELD GMBH
Diakonissenweg 1
51429 Bergisch Gladbach



02204 - 917391
info@mobilepflegemoitzfeld.de
www.mobilepflegemoitzfeld.de

TUN SIE IHREM RÜCKEN ETWAS GUTES

Spezielle
Übungsprogramme



Funktionelle
Hilfsmittel



QR-Code direkt
am Produkt
**Physiotherapie
zum Mitnehmen**

Lassen Sie sich an unseren zentral
gelegenen Standorten beraten.
orthopaedie.manufaktur.de

KELTBERG
ORTHOPÄDIE . MANUFAKTUR



Hauptstraße 124 – 126
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 32491

Siebenmorgen 16
51427 BGL/Refrath
Telefon: 02204 7676774

CELENUS
Fachklinik Bensberg

Gesundheit als Aufgabe

Fachklinik für konservative Orthopädie & orthopädische Rehabilitation



Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de

Deutsche während Corona glücklich



GLÜCKSFORSCHUNG. Das Kölner Institut der deutschen Wirtschaft (IW) hat Daten zur Befindlichkeit der Deutschen während der Corona-Pandemie ausgewertet. Das Ergebnis: Überwiegend ist die Bevölkerung in der Zeit glücklich geblieben.

VON KLAUS PEHLE

Der Glücksfaktor der deutschen Bevölkerung ist auch in den drei Corona-Jahren auf einem hohen Niveau geblieben. Trotz Krankheit, Lockdowns und den vielen damit verbundenen Unsicherheiten ist das Befinden der Deutschen nicht wesentlich abgesunken. Das haben Ökonomen am Kölner Institut der deutschen Wirtschaft (IW) festgestellt, die die Daten des sozioökonomischen Panels (SOEP) ausgewertet haben.

Das SOEP ist eine repräsentative im jährlichen Rhythmus stattfindende Befragung in Privathaushalten in Deutschland. In den Coronajahren gab es viele Nachrichten, die an die Nerven gingen, viele Menschen litten selbst unter den Symptomen der Viruserkrankung oder hatten Angehörige, die sich infiziert hatten. Man könnte also annehmen, dass die Daten zum Glücklichein eine nega-

tive Tendenz aufweisen. Doch das Gegenteil ist der Fall. Bei mehr als der Hälfte der Deutschen blieb die Gefühlslage unverändert. Gut 30 Prozent waren sogar glücklicher, etwa 19 Prozent gaben an, seltener glücklich zu sein. Insbesondere Menschen, die 2020 nie oder selten glücklich waren, waren ein Jahr später sogar zufriedener.

2020 gaben mehr als **62 Prozent** der Deutschen an, **oft oder sehr oft glücklich** zu sein. Zwar sank dieser Wert im Jahr **2021**, allerdings bezeichnete sich mit **53 Prozent** noch immer mehr als die Hälfte als glücklich. Die Zahl der manchmal Glücklichen stieg prozentual um knapp 8 Prozent auf rund 32 Prozent an. Die Zuwanderung zur Kategorie „manchmal“ stammt sowohl von den zuvor glücklichen als auch unglücklichen Personen. Der prozentuale Anteil der selten Glücklichen stieg nur geringfügig von 11,6 auf 12 Prozent. Und auch 2021 war mit 2,8 Prozent nur

ein Bruchteil der Befragten nie glücklich, 2020 waren es 1,8 Prozent gewesen.

Die Ergebnisse werden von den bisherigen Erkenntnissen der Glücksforschung bestätigt. Obwohl es nach einer schweren Krise in der Regel zu einem Einbruch des Glücksniveaus kommt, erholen sich die Glückslevel innerhalb von fünf Jahren auf den persönlichen Stand vor der Krise. „Nach drei Jahren Pandemie steigt die Lebenszufriedenheit und das Glücksempfinden der Deutschen wieder“, sagt IW-Verhaltensökonomin Julia Hensen. Abzuwarten bleibt, ob sich der Aufwärtstrend auch in den noch ausstehenden Auswertungen der Befragung für das vergangene SOEP fortsetzt. Die aktuellen Daten zur Lebenszufriedenheit zeigen hingegen bereits, dass derzeitige Krisen und die Inflation den Aufwärtstrend des Glücks etwas abdämpfen.

„Die Politik muss **politische Stabilität** und **Demokratie** sicherstellen und die **Arbeitslosigkeit auf niedrigem Niveau** halten. Das sind die Faktoren, die zur allgemeinen **Glücksmehrung** beitragen“, sagt Hensen. „Doch jeder kann sein Glück auch selbst in die Hand nehmen. Gesundheit, Partnerschaft, ein intaktes soziales Umfeld und regelmäßiger Sport tragen zur Glückssteigerung bei.“ ■



Erfolgreich Abnehmen noch leichter gemacht!



NEU
metabolicGO
unsere erfolgreiche
Stoffwechseltherapie
als Online-Programm
für Zuhause

Stoffwechseltherapie für zu Hause:

metabolicGo

Die erfolgreiche metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch Zuhause umgesetzt werden.

Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen Whats-App-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungsexperten vereinbart werden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Erstberatung und lernen Sie unser neues Online-Programm kennen.



Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss



„Der Weg ist das Ziel.
Und dieses wird immer leichter“

Bettina Herrmann

- 26 Kilo
in 13 Wochen
Bettina Herrmann (47)
Bergisch Gladbach

„Durch metabolicSlim purzelten die Pfunde
nur so, ich hatte das Glück 3 kg in der
Woche abzunehmen und das
ohne zu hungern.

Ich danke dem Team vom
SI Ernährungsinstitut
Bergisch Gladbach!“

Marion Birkholz

- 24 Kilo
in 8 Wochen
Marion Birkholz (58)
Nümbrecht

„Mein Leben ist
einfach wieder leichter“

Sonja Schmiing

- 12 Kilo
in 12 Wochen
Sonja Schmiing (62)
Kürten



Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Smart startet in die Zukunft mit kleinem Kraftpaket



Fotos: Smart

Smart #1

Bei Smart beginnt eine neue Ära: Als Co-Produktion von Mercedes-Benz und dem chinesischen Hersteller Geely ist der Mini-E-SUV Smart #1 (gesprochen „Hashtag One“) auf dem Markt. Die Autotester loben sein innovatives Design, für das Mercedes verantwortlich zeichnet, und seinen enormen Antritt.

Zur Auswahl stehen zwei Antriebsvarianten: eine mit Heck- und eine mit Allradantrieb. Die Modelle Pro+, Premium und Launch Edition verfügen an der Hinterachse über eine 272 PS-starke Permanent-Synchronmaschine. Im Smart #1 Brabus kommt an der Vorderachse eine zweite mit 156 PS hinzu, das ergibt eine Systemleistung von satten 428 PS.

Die Kraft bringt der Smart #1 auch auf die Straße. Die Modelle mit Heckmotor spurten aus dem Stand in 6,7 Sekunden auf Tempo 100. Der Brabus schafft es sogar in weniger als vier Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist begrenzt auf Tempo 180.

Im Unterboden des Smart #1 steckt ein NMC-Lithium-Ionen-Akku. Die Kapazität des Akkus liegt bei allen vier Modellen bei stolzen 66 kWh. Die Energiemenge ermöglicht eine gute Reichweite. Sie reicht laut WLTP-Norm für 400 bis 440 Kilometer.

Die Platzverhältnisse im neuen Smart-SUV sind recht großzügig und offiziell für bis zu fünf Personen ausreichend. Praktisch und flexibel ist der #1 auch: Die Rückbank ist längs verschiebbar, die Lehnen zweigeteilt umklappbar. Und vorne gibt es einen zusätzlichen Kofferraum (Frunk), mit 15 Litern groß genug für den üblichen Ladekabelsalat. Die Ladezeiten erweisen sich übrigens als erfreulich kurz. Das Cockpit ist sehr modern, das gesamte Armaturenbrett durchgestylt fast ohne „richtige“ Tasten. Über den großen 12,8-Zoll-Bildschirm in der Mitte wird das meiste bedient. Hinter dem Lenkrad findet sich nur noch ein kleines Display für Angaben etwa zu Tacho, Ladezustand und Reichweite. ■ REE

Eckdaten



Länge/Breite/Höhe:
4,27-4,30 m/1,82 m/1,64 m

Radstand:
2,75 m Anzahl Türen: 5

Beschleunigung 0-100 km/h:
3,9 bis 6,7 Sekunden

Ladevolumen:
313 bis 323 l,
976 bis 986 l inklusive Sitzbereich

**Verbrauch kombiniert
WLTP [RWD/AWD]:**
16,7-17,0/17,9 kWh auf 100 km

Antriebsart:
Hinterrad- oder Allradantrieb

Preise:
Pro+: 41.490 Euro
PREMIUM: 44.990 Euro
Launch Edition: 46.290 Euro



Klappdach mit Tücken

ENDLICH CABRIO-SAISON. Doch so schön das Fahren mit offenem Verdeck auch ist, es hat doch seine Tücken. Damit der Ausflug nicht buchstäblich verhaselt wird, sollte man einige Tipps beachten.

Mit offenem Verdeck durch die Gegend cruisen macht Spaß – so lange das Wetter mitspielt. Doch gerade noch scheint die Sonne, da regnet es auch schon wieder. Schlecht, wenn nun das elektrische Verdeck streikt. Eine Notfall-Plane im Kofferraum zu haben, kann hilfreich sein. Denn während man noch hektisch nach der Bedienungsanleitung kramt, in der steht, wie sich das Dach auch manuell schließen lässt, verwandelt sich das Cabrio in eine Badewanne. Besser: Vor der ersten Fahrt üben und prüfen, ob das Dach überhaupt noch in Ordnung ist.

Cabrios sind eben keine normalen Autos. Anders als geschlossene Gefährte rosten sie auch von innen nach außen. Der Grund sind undichte Stellen, durch die Wasser hineinfließen kann, denn Dichtungen und Stoff- und Kunststoffverdecke können verschleifen. Sie

verlieren ihre Weichmacher, werden spröde, kleine Löcher entstehen und können auch brechen. Deshalb sollte das Verdeck immer erst trocknen, bevor es zusammengefaltet wird. Vogelkot oder Baumharze verschwinden nur, wenn man sie möglichst zügig mit einem Schwamm entfernt.

Tatsächlich kann ein 20 Jahre altes Verdeck noch top in Schuss sein, sofern es wenig UV-Licht abbekommen hat und gut gepflegt wurde. Dafür bieten Waschanlagen spezielle Cabrio-Programme. Zusätzlich verlängert eine versiegelnde Imprägnierung mit Sprays die Lebensdauer. Zur Pflege gehört auch die Schmierung der Gelenke und die Kontrolle von Dichtungen und Gestänge.

Übrigens: Ein Dachsaden kann nicht nur das Auto betreffen. An sehr heißen Tagen hat der

Fahrtwind zwar eine kühlende Wirkung, doch die Sonne verliert trotzdem nicht ihre Kraft. Mütze nicht vergessen! **CS** ■



PIRELLI

BIS ZU **30€***
SERVICEKOSTEN ERSTATTUNG
 + HOCHWERTIGE WUNSCHPRÄMIE VON PIRELLI

JETZT AUF SOMMERREIFEN WECHSELN UND IM SERVICE SPAREN!



HENRICH Reifen + Autoservice

Bensberg-Frankenforst
 Rathenastraße 4
 51427 Bergisch Gladbach
 Tel. 02204 61003

Driver
 REIFEN UND KFZ-TECHNIK



DER TUCSON PLUG-IN HYBRID

1,6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS)
 6-Gang Automatik

- 2-Zonen Klimaautomatik
- 8-Zoll-Touchscreen Display
- Apple Carplay™ & Android Auto™
- DAB+
- Regensensor

Barpreis 39.845,-€
monatl. Rate 298,-€¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++²
 Kraftstoff-Verbrennemotor: Benzin

DER KONA ELEKTRO

100kW (136 PS)
 1-stufiges Reduktionsgetriebe

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe vorne & hinten
- Totwinkelassistent
- Sitz- & Lenkradheizung

Barpreis 39.745,-€
monatl. Rate 299,-€¹

Stromverbrauch für den Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS): kombiniert: 14,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.



Kölner Straße 105 | 51429 Bensberg | 02204 40080
 Paffrather Str. 195 | 51469 Bergisch Gladbach | 02202 299330
 www.hyundai.gieraths.de



8 Jahre Garantie*

*Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetz-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxidienstleistungen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie unter www.hyundai.de/beratung-kauf/garantie.
 1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Fahrzeugpreise zuzüglich Überführungskosten 695,-€. Hyundai KONA Elektro 100 kW (136 PS), Anschaffungspreis der Bank 38.850,00 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 8.000,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, 48 mit, Raten à 299,- EUR, Gesamtbetrag 22.352,- EUR. Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS), Anschaffungspreis der Bank 39.950,00 EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 7.000,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, 48 mit, Raten à 296,- EUR, Gesamtbetrag 21.304,- EUR. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.04.2023.



Volle Ladung voraus!

LASTENRÄDER. Sie verfrachten Kinder und Bierkisten von A nach B, aber auch immer mehr Handwerker und Lieferdienste setzen auf Lastenräder. Wer plant, sich einen der umweltfreundlichen Flitzer zuzulegen, sollten einiges beachten.

VON CARMEN SADOWSKI

Ob nun als Einkaufskorb, Kinderkutsche oder rollende Werkzeugkiste – immer mehr Lastenräder erobern die Straße. Das Angebot vom Rheinisch-Bergischen Kreis, sich die Anschaffung mit einem Zuschuss fördern zu lassen, kam so gut an, dass das bis 2024 angedachte Budget in Höhe von 400.000 Euro bereits Ende 2022 aufgebraucht war.

Viele Sportliche setzen auf Modelle ohne Motor. Doch kommen reichlich Kilos und Steigung zusammen, ist meistens schnell Schluss. Mit elektrischen Transportern, auch **E-Cargobikes** genannt, kann man ohne zu schwitzen Steigungen erklimmen und große Besorgungen machen. So sind sie der komfortablere, umweltfreundliche Auto-Ersatz für die Nahmobilität.

Leise surren sie durch den Verkehr, sparen nicht nur Ausgaben für Sprit, Versicherung und TÜV, auch die **lästige Parkplatzsuche**

fällt weg, da sogar auf dem Bürgersteig geparkt werden darf. Vorausgesetzt, es behindert niemanden. Es besteht auch **keine Führerscheinplicht**. Wer ein Lastenrad fahren möchte, muss das Fahrradfahren zwar nicht neu erlernen. Allerdings sind Cargobikes bedeutend größer und schwerer als ein normales Fahrrad. Und wer noch nie auf einem E-Bike saß, sollte die Beschleunigung und Geschwindigkeit der Räder nicht unterschätzen. Vorheriges **Probefahren mit Zuladung** auf sicherem Terrain ist deshalb unbedingt ratsam.

Darauf sollten Anfänger achten:

Bei den ersten Versuchen kann es helfen, zunächst einen Punkt in der Ferne zu fixieren, bis man das **Gleichgewicht** mit dem neuen fahrbaren Untersatz gefunden hat.

Lastenräder sind länger als gewöhnliche Räder. Man sollte deshalb einkalkulieren, dass man **Kurven nicht so eng**

nehmen kann und **mehr Platz zum Abbiegen** braucht als bislang gewohnt.

Um sicher zu fahren, gehören **schwere Gegenstände** nach unten in den Kasten und möglichst nah am Lenker. **Leichtere Gegenstände** nach oben.

Wer nur kleinere Dinge transportieren und zügig unterwegs sein will, ist mit einem **einspurigen Lastenrad**, dem sogenannten **Long John**, gut bedient. Mit dem schlanken Gefährt kann man die Kurven enger und schneller nehmen als mit seinem dreirädrigen Art-Verwandten. Die meisten Neulinge haben den Dreh in fünf Minuten raus. Lediglich beim Rangieren auf engem Raum muss man etwas häufiger vor- und zurücksetzen.

Um viele oder schwere Dinge zu transportieren, ist das **dreirädrige Lastenrad** die bessere Wahl. Man kann es bequem abstellen oder sehr langsam fahren. Allerdings können sie sich nicht in die Kurve legen, das ist grundsätzlich anders, als man es von zwei Rädern kennt. Man kann umkippen, wenn man die Gewichtsverteilung nicht beachtet oder zu schnell um die Ecke saust. Eine vorsichtige Fahrt ist bei einem Transportrad mit drei Rädern also noch wichtiger als bei einem Long John. ■

Mehr Tagestouristen im Bergischen

TOURISMUS. Das Bergische Land ist nach Corona ein immer gewähltes Reiseziel für Tagestouristen. Das sieht man an Wochenenden in Bussen und Bahnen, auf Wander- und Radwegen – das zeigen aber auch die Zahlen von der Agentur „Das Bergische“.

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen die Busse und Bahnen der Region nutzt, der sieht sie: Gruppen in Wanderstiefeln, mit Rucksäcken gepackte Pärchen, Menschen mit verdreckten Mountainbikes auf dem Rückweg. Dass der Eindruck nicht täuscht, dass das Bergische immer häufiger zu Kurztrips, zu Tagesausflügen, zum Wandern oder Biken genutzt wird, zeigen auch die Erkenntnisse von „Das Bergische“. Hinter „Das Bergische“ steckt das Tourismusmanagement des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreises, auch Teile des Rhein-Sieg-Kreises lassen sich als Destination über die Naturarena Bergisches Land GmbH

(so der offizielle Name des Unternehmens) vermarkten.

„Wir haben gemerkt, dass seit Corona mehr Menschen für einen Tagesausflug ins Bergische kommen“, sagt Gabi Wilhelm. Sie ist seit dem 1. Januar Geschäftsführerin



Seit 1. Januar Geschäftsführerin „Das Bergische“: Gabi Wilhelm.

von „Das Bergische“. Insgesamt erholen sich die Zahlen für den Tourismus nach der Pandemie deutlich. Die Übernachtungszahlen im Bergischen sind 2022 laut Statistischem Landesamt im Vergleich zum Vorjahr um 44,6 Prozent (nur Rhein-Berg: 43,1 Prozent) auf über 400.000 Gäste gestiegen. Doch auch hier

bremst die Inflation die Aktivitäten: „Das Loch im Geldbeutel aufgrund gestiegener Energie- und Lebensmittelpreise ist sicherlich ein Grund dafür, dass die Menschen noch nicht ganz zu alter Reisefreude zurückgefunden haben“, stellt Wilhelm fest. „Dennoch blicken wir aufgrund der jüngsten Zahlen und unseren Beobachtungen optimistisch in die Zukunft. So werden beispielsweise die Anfragen nach Gruppenreisen wieder mehr.“



Tagsüber auf den Wanderrouten und Radwegen unterwegs, abends im gemütlichen Hotel entspannen: Das Bergische wird beliebter.



ADVENTURE GOLF LÜDERICH

EINE TROPISCHE SCHATZSUCHE
RIESENSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Findet den Schatz des Mayakönigs und fühlt euch wie Indianer Jones!

Tauche ein in die Bergbauhistorie der Grube Lüderich und finde den Mayaschatz im mexikanischen Regenwald. Unser Grubenesel „Pablo“ wird Dich freudig erwarten, denn alles auf „dem Lüderich“ erinnert an die jahrhundertalte Bergbaugeschichte. Der alte Förderturm ist das Wahrzeichen der Erzgrube und steht direkt neben der Adventuregolfanlage.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags: 10 – 20 Uhr

www.adventuregolf-luederich.de
Am Golfplatz 1 | 51491 Overath | 02204 / 97 600




NEU MINIGOLF
ONLINE BUCHEN

- ✓ 16 spannende Minigolf Bahnen
- ✓ Atemberaubende Kulisse und Sounds
- ✓ 600m² große Dschungel-Glashalle
- ✓ die Buchung ist ganz einfach online möglich
- ✓ Panoramabar mit Biergarten und herrlichen Ausblick über das Bergische Land
- ✓ 20 Minuten vom Kölner Dom entfernt
- ✓ Rundum-Sorglos-Paket für Geburtstagsparty oder Firmenveranstaltung





WALDSTUBEN
Restaurant

Ostern im Milchborntal

Unser Restaurant ist Karfreitag und -samstag abends und am Ostersonntag mittags und abends geöffnet.
Genießen Sie am Sonntag unser Ostermenü:

Jakobsmuscheln
Blumenkohl | Pass Pierre Algen | Bottarga | Gruyère

Selleriesüppchen
Sellerie | Chantenay Karotten | Kräutersaitlinge | Trüffel

- Erfrischung -

Lammrücken *
Spargel | Bärlauch | Kartoffel-Puffer | Blüten | Jus

Erdbeer-Creme-Brûlée-Terrine
Geeister Rhabarber | Minze | Cookies

75 Euro | ohne Suppe: 65 Euro

* alternativ: Kalbsrücken mit gleichen Beilagen
Das vegetarische Menü finden Sie auf unserer Homepage.
Bei gutem Wetter servieren wir nachmittags Kaffee und Kuchen auf unserer Terrasse.

Am Milchbornbach 39
51429 Bensberg | www.waldhotel.de
info@waldhotel.de | 02204-95550





Mein Verein: Bürgerverein Rommerscheid

Diana Geißelbrecht

Alter: 20

Mein Verein ist der **Bürgerverein Rommerscheid**, weil ich dort aktiv Ideen und Vorschläge zur Entwicklung meines Heimatdorfes einbringen kann.

Seit 20 Jahren lebe ich in Rommerscheid und bin damit Teil einer Gemeinschaft gegenseitigen Zusammenhalts, Ideenreichtums und bunter Feste.

Im Bürgerverein kommen wir zusammen, tauschen uns aus, planen unsere vielseitigen Feste und haben allem voran viel Freude und Spaß!



„Wir treffen uns am Kreuz“

MEIN VEREIN. Sagenhafte 104 Jahre besteht der Bürgerverein Rommerscheid ohne Unterbrechung. Für einen Ortsteil mit rund 400 Einwohnern hat der Verein mit 145 eine relativ hohe Mitgliederzahl. Doch es sollen noch mehr werden.

VON KLAUS PEHLE

Es gibt in Rommerscheid kein Geschäft und keine Gaststätte. Und eine Kirche, die zwar seit drei Jahren unter Denkmalschutz steht, in der aber keine regelmäßigen Gottesdienste mehr stattfinden. Leben ist im Ort trotzdem und das auch in der Kirche. Der Bürgerverein Rommerscheid nutzt „St. Engelbert“, veranstaltet dort Ausstellungen und zuletzt ein Konzert mit „Pütz und Band“. Im Turmzimmer trifft sich der Verein, wobei das nicht ganz richtig ist. „Wir treffen uns am Kreuz“, heißt es eigentlich immer, wenn sich Rommerscheider verabreden und damit ist das jahrhundertalte Wegekreuz in der Dorfmitte gemeint.

Hier trifft sich auch Marc Lehnen in diesem Jahr erstmalig auch mit Neu-Rommerscheidern und führt sie durch den Ort. „Wir möchten die hinzugezogenen jungen Familien dazubekommen, wir sind im Generationswandel“, sagt der Vereinsvorsitzende. Wie vielen Vereinen droht auch dem Bürgerverein, den fast alle nur „Dorfverein“ nennen, die Überalterung.

Mai- und Dorffest, Konzerte und Ausstellungen, Vereinswanderungen, im Dezember geht der Nikolaus von Tür zur Tür. All das muss organisiert und umgesetzt werden. Dafür ist der Festausschuss da. „Den wollen wir verjüngen“, so Lehnen, der wahrscheinlich in diesem Monat wieder selbst als Osterhase durch den Ort zieht. Es gibt Ostereier für die Kleinen und ein Eierlikörchen für die Eltern.

Einen Verein zu verjüngen, ist laut Lehnen nicht nur neue Mitglieder werben, sondern auch die Interessen und Auffassungen mehrerer Generationen unter einen Hut zu bringen. Das alles macht er, „weil es meine Heimat, weil es Nachbarschaft ist“. Seit sechs Jahren wohnt der gebürtige Refrather mit Frau und zwei Kindern im Ort. „Wir haben sofort den Mitgliedsantrag unterschrieben.“ Aus Köln-Rath ist er wegen der Kinder hierhergezogen, nachdem er die noch kinderlosen Jahre mit seiner Frau direkt in der Kölner Innenstadt gelebt hat. Die Kontakte dorthin helfen ihm, recht hochkarätige Kölner Bands für das Dorffest zu engagieren. Lehnen: „Kölscher Klüngel halt.“

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 1919
Mitglieder: circa 145
1. Vorsitzender: Marc Lehnen

Angebote: Kunst und Kultur im Ort, Brauchtumspflege, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz. Osterbrauch, Maifeier, Dorffest im August, Martinszug, Nikolausfeier, Wanderungen und Betriebsbesichtigungen.

Mitglied werden:
Der Vorstand nimmt regelmäßig Kontakt zu Neuzugezogenen und (Noch-)Nichtmitgliedern auf. Der Jahresbeitrag kostet 15 Euro.

Ein Mitgliedsantrag gibt es zum Download auf der Homepage des Bürgervereins:
www.rommerscheid.de

Duo folgt auf Jugendleiter Detlef Gereke

SV BERGISCH GLADBACH 09. Mit Tobias Felser und Thomas Dürrenberg leitet nun ein Duo die Jugendabteilung des SV Bergisch Gladbach 09 und folgt damit auf Detlef Gereke.



v. l.:
Thomas Dürrenberg
und Tobias Felser

Tobias Felser und Thomas Dürrenberg gehen die Aufgabe gemeinsam an, haben aber verschiedene Schwerpunkte. Neben seiner Tätigkeit als Trainer der U19 wird Tobias Felser die sportliche Leitung übernehmen und sich in erster Linie um die

Wir freuen uns, dass wir mit Tobias Felser und Thomas Dürrenberg zwei absolute Fachmänner für diese entscheidende Position in unserm Verein gefunden haben“, sagt Präsident Rolf Menzel, der gleichzeitig bedauert, dass „uns mit Detlef Gereke ein absoluter Experte und Sympathieträger verlässt, der in den vergangenen Jahren ganz entscheidend zur hervorragenden Entwicklung der Jugendabteilung und des gesamten Vereins beigetragen hat.“ Dem scheidenden Jugendleiter fällt der Abschied nicht leicht: „Ich gehe mit einem lachenden und ei-

nem weinenden Auge“, beschreibt er seine Gefühle, „gemeinsam mit den Trainern, dem Vorstand, den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und unseren Sponsoren haben wir in den letzten Jahren viel für unseren SV 09 bewegt.“ Mit kurzen Unterbrechungen war Detlef Gereke seit 2009 in der verantwortungsvollen Position an der Spitze der Jugendabteilung tätig, als Trainer schon seit 2003. Neben der Ausbildung der Talente steht bei 09 seit jeher im Mittelpunkt, die Kinder und Jugendlichen auch in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken.



Teams von den C-Junioren bis zur A-Jugend kümmern. Thomas Dürrenbergs Hauptaugenmerk liegt auf den Mannschaften von den Bambinis bis zu den D-Junioren sowie der administrativen Leitung. Zudem coacht er die U10, die im höheren Jahrgang antritt. „Wir wollen den erfolgreichen Weg, den Detlef Gereke in den vergangenen Jahren eingeschlagen hat, fortsetzen und die Rahmenbedingungen für eine hochwertige Ausbildung unserer Jugend stetig verbessern“, sagt das neue Führungsduo der Nachwuchs-Abteilung. ■

DER NEUE TOYOTA AYGO X



TOYOTA EASY LEASING

99 €¹
MTL.
LEASEN

HAFTPFLICHT
& VOLLKASKO

ZZGL. 29,90 €²
MTL.

Kraftstoffverbrauch Aygo X Basis, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, niedrig (Kurzstrecke): 5,4 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,3 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt.

¹Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Aygo X Basis, Handschaltung, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS); **Anschaffungspreis: 13.644,47 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung: 2.383,50 €, Gesamtbetrag: 5.947,50 € **zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, 36 monatl. Raten à 99,00 €. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Das Leasingangebot gilt **nur für Privatkunden und nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Kfz-Versicherung bei der Toyota Insurance Services sowie Aktivierung von Toyota Connected Services und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.**

²Die Aygo X Kfz-Versicherung (Haftpflcht und Vollkasko): ein Angebot der Toyota Insurance Services (TIS). TIS ist ein Unternehmenskennzeichen der Toyota Insurance Management SE, Toyota-Allee 5, 50858 Köln; Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning; Laufzeit: 36 Monate, Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahren, Tarif Komfort bei ausschließlich privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 500,00 €, **nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.06.2023, Erstzulassung bis 30.06.2023.**



Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter
www.autohaus-karst.de
und auf facebook!





Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Veranstaltungstipps im April 2023:

Freitag, 21. April, 20 Uhr

 **Frau Höpker bittet
zum Gesang**

Eintritt: 21 Euro

Samstag & Sonntag, 22. & 23. April

 **Naturheiltage und
Spiritualität**

Vorträge und Workshops

Eintritt: 10 Euro

Sonntag, 30. April, 16 Uhr

 **Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer**

Das Familienmusical

Eintritt: ab 21 Euro

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Karten und Infos:

Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket

0221-2801
koelnticket.de

Kommt, wir gehen ins Familienmusical

BERGISCHER LÖWE. Es wird interaktiv! Begleitet Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer unter anderem als Backgroundchor und verkleidet euch als Pirat oder Feuerwehrmann, um Feuerwehrmann Sam bei seiner Schatzsuche zu helfen:

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Sonntag, 30. April 2023, 16 Uhr

Der Erfolgsautor Christian Berg und die Liedermacherlegende Konstantin Wecker haben basierend auf Michael Ende's Roman ein ebenso spannendes wie feinfühliges Musical mit einprägsamen, stimmungsvollen Melodien, klugen Dialogen und kindgerechtem Witz geschaffen.

Kinder und Erwachsene – alle werden zum Mitmachen aufgefordert! Die Zuschauer sind der Regen, das Meer, die Fata Morgana, der Backgroundchor und vieles mehr. Große und kleine Kinder, Eltern und Großeltern – alle werden zum Mitmachen aufgefordert und auf die ein oder andere Weise in das Geschehen integriert und nehmen am



Ende neben der Erkenntnis, dass nichts über wahre Freundschaft geht, sicher auch so manchen Ohrwurm mit nach Hause. ■

Eintritt: ab 21 Euro

Feuerwehrmann Sam live – Der verlorene Piratenschatz

Sonntag, 21. Mai 2023, 14.30 Uhr

Ahoi Matrosen! In Pontypandy erzählt man sich fantastische Geschichten: ein berühmter Pirat hat einst eine Schatzkiste auf Pontypandy Island versteckt. Um die Piratenlegende der

Stadt zu feiern, wird eine Schatzsuche organisiert. Wer findet den wertvollen Schatz zuerst? Die Piratenteams sind unterwegs! Doch als Norman Price beschließt, selbst auf Schatzsuche zu gehen und sich ein dichter Nebel um Pontypandy Island ausbreitet, steht Sam vor einer schwierigen Herausforderung. . .



Verkleidet euch! Feuerwehrmann Sam lädt alle jungen Besucher ein, als Feuerwehrmann oder Pirat verkleidet zur Show zu kommen. ■

Eintritt: 11 Euro

Neue Gedichte an der alten Strunde

KULTUR. Die Bachlandschaft der Strunde ist seit Jahrhunderten Inspiration für Kunst und Kultur. Am 16. April lädt der Gladbacher Literaturverein Wort&Kunst e. V. zur Eröffnung der 19. Edition des Lyrikpfades an der Strunde.



An der Quelle der Strunde startet der lyrisch-musikalische Spaziergang am 16. Mai. Bis zum Papiermuseum erlebt man den Bach mal rau, mal sanft.



Seit zwölf Jahren gibt es den Lyrikpfad an der Strunde. An sechs Stelen zwischen der Quelle der Strunde in Herrenstrunden und dem Papiermuseum Alte Dombach sind immer wieder neue Gedichte zu lesen. Ab dem 16. April gibt es dort neue Werke, es ist die insgesamt 19. Edition des Lyrikpfades, der von Gisela Becker-Behrens vom Gladbacher Verein Wort&Kunst ins Leben gerufen wurde.

11 Uhr los an der Quelle der Strunde in Herrenstrunden.

Und natürlich gibt es auch Literatur an diesem Tag. Sabine Schiffner ist diesmal mit dabei und deren Gedichte aus dem Buch „wundern“ sind auch auf dem Lyrikpfad zu sehen. Musikalisch begleitet wird der Spaziergang von der Pianistin und Akkordeonistin Dorrit Bauerecker.

Traditionell eröffnet wird der jeweils neu bestückte Lyrikpfad mit einem gemeinsamen Spaziergang entlang des Baches. In diesem Jahr geht es am Sonntag, 16. April um

Schiffner ist Mitglied im deutschen Literaturverein PEN, lebt als Schriftstellerin und Übersetzerin in Köln und hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten. Unter

anderem gewann sie den Jürgen-Ponto-Preis für das beste Roman-Debüt 2005, in 2021 erhielt sie das Aufenthaltsstipendium im Atelier Galata in Istanbul. Ihre Gedichte wurden in viele Sprachen übersetzt.

In Schiffners Lyrikband „wundern“ geht es um Geschichten von Verrat und Verlust, von Geburt und Tod, von Lebensfreude und Vergänglichkeit, von Familie und von Einsamkeit. Dinge, über die man sich schon mal wundern kann. Der Verlag beschreibt die Wortwahl als „scheinbar leichtfüßig tänzelnd“, die Sprache als „immer musikalisch, oft zugleich rau“ und als „Alltagssprache mit Hochpoetischem verbindend“.

KP ■



GUIDE ZUM GUTEN GEFÜHL

THORSTEN MIHM
HYPNOSE & MENTALES COACHING

<p>NICHTRAUCHEN</p> <p>Mit Hypnose endlich erfolgreich 2 Sitzungen</p>	<p>ABNEHMEN</p> <p>Heißhunger/Essattacken? Essverhalten langfristig verändern 2-3 Sitzungen</p>	<p>ENDE DER BLOCKADE</p> <p>Dein Weg in die Veränderung: unbewusste Blockaden lösen individuell</p>
---	--	--



THORSTEN MIHM
Veränderungsexperte

Mihm Hypnose & Mentales Coaching
Hornstraße 16 · 51465 Bergisch Gladbach
0159 01152302 · info@thorstenmihm.de
Preisübersicht: www.thorstenmihm.de



Puppenspiele

für Kinder ab 3 Jahren im THEAS Theater
Jakobstraße 103 · Bergisch Gladbach

Sonntag, 2. April, 11 und 15 Uhr
DER KLEINE BÄR BACKT EINEN KUCHEN

Karsamstag, 8. April, 15 Uhr & Ostermontag, 10. April, 11 und 15 Uhr
NUR MUT, MEIN KLEINER OSTERHASE!

Eintritt: 8 Euro/Kind · 9 Euro/Erwachsener

RESERVIERUNGEN ERFORDERLICH:

0172 2456769 · pohl-und-piccolo@hotmail.de



Abgeschöpft aus dem Stadtleben

Was kommt da noch zu Tage?

**Der
Papiermacher
beschäftigt
sich diesmal
mit der
Glabbacher
Unterwelt**

Nein, nein, nicht diese Unterwelt. Nicht die Gangsterszene von Bergisch Gladbach ist dieses Mal mein Thema. Nein, das, was wirklich unter uns ist. Nämlich Torf. Torf? Ja, Torf. Zumindest unter Fränkenforst. Da sind Bauarbeiter jetzt auf eine ganz schön dicke Schicht gestoßen. Bis zu sieben Meter tief reicht das Torfvorkommen unter der Elsterstraße und unter der Tulpenstraße. Eigentlich kein Problem, wenn man da nicht gerade einen Kanal verlegen würde. Also verlegen wollte. Denn jetzt ist erst mal Schluss mit dem Bau und das ganze Vorhaben wird wohl bis 2025 dauern. Torf ist nämlich gar kein guter Untergrund zum Bauen und ich habe gelesen, dass die schweren Kanalrohre absacken und brechen könnten. Ist übrigens nicht das erste Mal, dass es da an der Stelle Probleme mit dem Kanalbau gibt. Zuerst hatte man eine Wasserleitung gefunden, die so nicht in den Plänen stand und jetzt halt den Torf. Den hat man bei Probebohrungen auch nicht entdeckt.

Erinnert mich alles irgendwie an eine Geschichte, die so 20 Jahre zurückliegt. Damals wollte man da, wo jetzt die leerstehende RheinBerg Passage an der S-Bahn steht, das

GLadium bauen. Zehn Jahre schon lag das Grundstück da brach und, oha, waren das große Pläne. Das GLadium sollte nämlich nicht nur Einkaufscenter werden, sondern in Kombination mit einem Kinocenter das neue und schon recht pompöse Entrée der Stadt darstellen. Sechs Stockwerke hoch, Kinos auf zwei Etagen und auch da gab es Probebohrungen. Alles in Ordnung, wir können planen, dachte man, nachdem man den Untergrund gecheckt hatte. Bis ein weiteres geologisches Gutachten die bittere Enttäuschung brachte: Der angepeilte Baukomplex würde wohl aufgrund seiner Schwere im Erdreich versinken. Womit wir wieder bei der Unterwelt angekommen wären und der Frage danach, was man unter Gladbach noch so alles findet.

Das könnte besonders interessant werden bei der Planung der autonom fahrenden Shuttles zwischen Bensberg und Bechen, für die der Kreistag jetzt grünes Licht gegeben hat. Die sollen nämlich bis zum Kardinal Schulte Haus in einer unterirdischen Röhre fahren. Und für die muss man wieder ganz schön tief graben. Und in Sachen Probebohrungen scheinen wir Glabbacher nicht unbedingt die Weltmeister zu sein, es bleibt also spannend im Untergrund,

bis demnächst,

Euer Papiermacher



Individuelles Küchenglück visualisieren mit fotorealistischer 3-D-Planung

KÜCHENWELTEN REIMERS. Wir machen die Anschaffung einer neuen Küche für alle Kunden zu einem angenehmen „Event-Einkauf“ der Extraklasse, versichert Küchenwelten Reimers. Ein außergewöhnlich großes Angebot an Serviceleistungen macht das möglich.



So können die fotorealistischen Planungen einer Küche auf dem Bildschirm aussehen, mal von vorn, mal von oben.

Das Unternehmen achtet auf alle wichtigen Details mit einem **Full-Service-Paket** für den sorglosen Küchenkauf. „Was dieses Paket genau beinhaltet, finden Sie auf unserer Homepage“, sagt Chefin Elke Reimers:

www.kuechenwelten-reimers.de/service/full-service-paket

Mit einem kurzen Anruf und einer Terminabsprache geht es los. Bei einem ersten Beratungsgespräch werden die wichtigsten Wünsche und Bedürfnisse mit den Kunden genau besprochen.

„Wir brauchen nur die ungefähren Raummaße Ihrer Küche, und schon können Sie

im Gespräch mit unseren Küchenprofis Einfluss nehmen auf die farbliche Gestaltung sowie die verschiedenen Materialien von Fronten, Korpora und Arbeitsplatten, ebenso auf die Anordnung und die Positionen von Elektrogeräten, die Spüle mit Mülltrennsystemen, die eventuell integrierten Essplätze, und auch auf praktische Schubladen mit Vollauszügen, funktionale Hängeschränke, eine raffinierte Beleuchtung, eine ideenreiche Nischenrückwand, das Innenleben für mehr Ordnung und so weiter,“ schwärmt Elke Reimers, „das macht sehr viel Spaß und neugierig auf das Ergebnis!“

Das lässt nicht lange auf sich warten. Der persönliche Küchenfachberater präsentiert den Kunden direkt im Anschluss oder nach ein bis zwei Tagen die fertige professionell

geplante Küche auf einem Bildschirm in fotorealistischer 3-D-Optik.

Damit können die Kunden also schon in der Planungsphase die neue Küche in den eigenen vier Wänden bewundern und ihre Vorstellung mit weiteren detaillierten Wünschen ergänzen. „Unsere Küchenprofis werden mit viel Zeit auf Sie eingehen und alles mit Ihnen genauestens besprechen,“ heißt es von der Chefin, die sich zusammen mit dem Team auf den ersten Anruf und einen Besuch freut. ■

Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de

www.kuechenwelten-reimers.de

Qualität in Perfektion

mit großem Wohlfühlfaktor!



**Terminvereinbarung
mit Ihrem
Küchenfachberater:**

**Lucas Tomczyk
02202 9262730**

Individuelle Planung
in aller Ruhe und den
größtmöglichen Service
finden Sie bei uns!

Tannenbergsstraße 33
in Bergisch Gladbach
www.kuechenwelten-reimers.de

**KÜCHENWELTEN
REIMERS**



IMMOBILIEN ENG AN IHRER SEITE ENTWICKELN UND VERMIETEN.

Unser oberstes Ziel: die Zufriedenheit aller.
Mit modernen Ideen planen, bauen und
bewirtschaften wir hochwertige Wohn-, Büro- und
Logistikimmobilien. Immer im Einklang mit den
Menschen, der Stadtgesellschaft und der Region.

Partnerschaftlich an Ihrer Seite:

osmab.de

